

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Hemmerden von 1349 e.V.**



**SCHÜTZENFEST 2026
IN HEMMERDEN**



**Dem Königspaar, der St. Sebastianus Bruderschaft
und allen Schützen wünschen wir
ein unvergesslich schönes Schützenfest!**

CDU Ortsverband Hemmerden



ORTSVERBAND HEMMERDEN

Grußwort

Liebe Mitbürger, verehrte Gäste unseres Heimatfestes!

Von Freitag, dem 03.07.2026, bis Montag, dem 06.07.2026 feiert die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V. ihr traditionelles Schützen- und Heimatfest. Hierzu grüßen wir die gesamte Dorfbevölkerung, alle Schützen mit ihren Familien und alle Gäste unseres schönen Festes. Neben den Alteingesessenen möchten wir auch ganz besonders herzlich die neu zu uns gekommenen Familien einladen, unsere Festzüge und Veranstaltungen zu besuchen und das Fest nach Möglichkeit aktiv mitzugestalten. Darum bitten wir alle Hemmerder Bürger, sich an der festlichen Ausschmückung des Dorfes mit Fahnen, Wimpeln und Girlanden zu beteiligen. Mit ihren Aktivitäten im Jahresablauf, deren Höhepunkt das Schützen- und Heimatfest ist, will die Bruderschaft jetzt und in Zukunft ihren Beitrag zum kulturellen Leben und zur Gemeinschaft der Menschen in Hemmerden leisten.

Allen Mitbürgern, besonders den Anwohnern im Bereich des Kirch- und Festplatzes, danken wir bereits jetzt, dass sie mit dem Festablauf verbundene Belastungen auf sich nehmen und damit die Durchführung des Festes in traditioneller Form weiter ermöglichen. Den großzügigen Gönnern und Spendern, die mit ihrer Hilfsbereitschaft das Fundament unseres Festes sichern, gilt unser aufrichtiger Dank.

Mit einem herzlichen Willkommensgruß laden wir alle Freunde und Mitbürger zum Fest und zu den einzelnen Veranstaltungen ein.

Ihre St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V.



Ralf Rippegather

1. Vorsitzender / Oberst

Markus Schmitz

2. Vorsitzender / Oberstadjutant

Die Majestäten

Schützenkönigspaar

Alexander und Carolin Keup



Gemeinsam Traditionen feiern.

**Weil's um mehr
als Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was
im Leben wirklich zählt. Für Sie,
für die Region, für uns alle.
sparkasse-neuss.de



**Sparkasse
Neuss**

Das Königspaar

Alexander und Carolin Keup – Das Königspaar 2026

Manchmal braucht es einfach Entschlossenheit und Spontaneität, um einen lange gehegten Wunsch in die Tat umzusetzen. Als beim Königsvogelschießen der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V. im vergangenen Jahr der entscheidende Moment gekommen war, bewies Alexander Keup beides: Mit ruhiger Hand und dem nötigen Quäntchen Entschlossenheit holte er den Vogel von der Stange. Was lange offen blieb, fand damit ein würdiges Ende – und leitete ein neues Kapitel in der Geschichte der Bruderschaft ein.

An seiner Seite steht Carolin Keup, seine Frau seit 2008. Gemeinsam repräsentieren sie die Hemmerder Schützen in diesem Jahr als Königspaar – ein Ehepaar, das nicht erst seit dem Schützenfest für Heimatliebe, Engagement und gelebte Gemeinschaft im Ort steht.

Alexander Keup, geboren 1982 in Düsseldorf, ist seit 1992 Mitglied der Bruderschaft. Seinen Anfang fand er bei den Tellschützen, ehe er 1998 in den Altstädter Jägerzug wechselte, dem er bis heute angehört und in dem er den Dienstgrad eines Leutnants bekleidet. Mehr als drei Jahrzehnte Mitgliedschaft sprechen für sich – sie sind Ausdruck einer Verbundenheit, die über bloße Vereinszugehörigkeit hinausgeht. Beruflich ist er als Geschäftsführer eines Transportunternehmens in Erkrath tätig, doch auch jenseits des Berufslebens lässt er es nicht ruhig angehen: Zu seinen Neusser Schulfreunden, mit denen er zu Abiturzeiten auf dem Quirinus einen eigenen Schützenzug gründete, pflegt er den Kontakt, im Kegelclub „Die Fütze“ ist er aktiv, und wenn Zeit bleibt, findet er Ausgleich beim Wandern oder auf dem Fahrrad.

Carolin Keup, in Neuss Minkel aufgewachsen, unterrichtet als Grundschullehrerin in Kapellen und ist damit ebenfalls tief in der Region verwurzelt. Mit Ruhe, Herzlichkeit und einer natürlichen Ausstrahlung, die ihr in der Gemeinschaft große Sympathie einbringt, ergänzt sie ihren Mann auf eine





Weise, die das Königspaar als Ganzes ausmacht. In ihrer Freizeit gilt ihre Begeisterung der Kunst und dem Tennis.

Seit 2001 liiert und seit 2008 verheiratet, haben Alexander und Carolin drei Kinder: Peter Leander, Maxine und Romina. Alle drei spielen in Hemmerden Tennis. Peter folgt dem Beispiel seines Vaters und ist bereits aktiver Schütze bei den Tellschützen und leidenschaftlicher Fußballer. Maxine teilt die künstlerische Ader ihrer Mutter und greift gerne zum Pinsel. Romina wiederum ist für Basteln und Tanzen zu begeistern. In der Familie Keup spiegelt sich das, was das Schützenwesen in Hemmerden seit Jahrhunderten ausmacht: Tradition, die lebt – getragen von Menschen, die sie mit Herzlichkeit und Freude weitergeben.

Mit Alexander und Carolin Keup steht der Bruderschaft in diesem Jahr ein Königspaar vor, das Hemmerden kennt und liebt. Ihre Regentschaft ist mehr als eine festliche Ehre – sie ist ein Zeichen dafür, wie lebendig und tragfähig das Miteinander in der Bruderschaft bis heute geblieben ist.



**Ferdi Conen GmbH, Inhaber Marco Floh,
Kirchplatz 8, 41516 Grevenbroich-Hemmerden
02182-10006 - info@conenhsk.de**

Königszug Altstädter Jägerzug gegr. 1932



Gegründet durch junge Männer von der Pfannenstraße im Jahre 1932 hat der Altstädter Jägerzug im gleichen Jahr erstmals aktiv am Schützenfest teilgenommen. Ordnung, Disziplin und Ruhe während des Zuges waren vom Hauptmann jedem Mitglied eingepreßt worden. Diese drei Leitsätze haben bis in die heutige Zeit Bestand. Die erste Fahne des Zuges wurde 1935 vom "Jägerzug Diana" für 35 RM käuflich erworben. Sie ist bis zum heutigen Tage im Besitz des Altstädter Jägerzuges und kann auf ein stolzes, denkmalgeschütztes Alter von über 150 Jahren zurückblicken. Im Jahre 1936 erreichte der Zug die Stärke von 32 Mann (alle Pfannensträßler). Im Jahre 1939, als der Zug in voller Blüte stand, brachte der Ausbruch des unglückseligen 2. Weltkrieges aller Euphorie ein jähes Ende. So gut wie es möglich war, hielten die Altstädter auch in den Kriegsjahren untereinander Kontakt. Bei Kriegsende war jedoch kaum einer von ihnen zu Hause. So nach und nach fand sich einer nach dem anderen in der Heimat wieder ein. Nach der Währungsreform wurde erstmals 1948 wieder ein Schützenfest gefeiert und die im Jahre 1949 gefeierte 600-Jahr-Feier der Bruderschaft fand noch ohne den Altstädter Jägerzug statt.

Im Jahre 1939, beim letzten Schützenfest vor dem Kriege, führte Hubert Holtz den Zug. Nach dem Krieg übernahm Josef Holtz die Zugführung. Im Jahre 1950 wurde beschlossen, dass auch Jungen anderer Straßen aktiv am Zug teilnehmen können. Am 6.5.1951 war es soweit, dass das traditionsreiche Hemmerdener Regiment wieder um einen Zug reicher wurde. Der bis dahin noch ruhende Altstädter Jägerzug wurde wiedergegründet.

WIR WÜNSCHEN ALLEN
BESUCHERN UND SCHÜTZEN

EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST

AUTOHAUS

WOLTERS

Neuss / Grevenbroich

AUTOHAUS
WOLTERS
Neuss / Grevenbroich
NEUSS

AUTOHAUS
WOLTERS
Neuss / Grevenbroich
**GREVEN-
BROICH**



02131 745040

RÖMERSTRASSE 196
41462 NEUSS



02182 2098

TALSTRASSE 13
41516 GREVENBROICH



www.auto-wolters.de

SKODA

Beim Schützenfest 1957 wurde das 25-jährige Bestehen des Zuges gefeiert. Den Anfang der Altstadtstraße (Pfannenstraße) zierte ein riesiger Triumphbogen. Auf der Versammlung am Neujahrstag 1961 wurde die Anschaffung einer neuen Fahne beschlossen. Durch den großen Opfergeist der passiven und aktiven Mitglieder des Zuges hatte man die erforderlichen 1.400 DM schnell zusammen. Am 11. Juni 1961 konnte Pfarrer Scheider die Weihe der neuen Fahne vornehmen. Im Jahre 1969 beschloss man, sich eine zugeigene Uniform anzuschaffen. Diese konnten die Altstädter Jäger erstmals beim Schützenfest 1970 präsentieren.

Auf der Patronatsversammlung der Bruderschaft im Januar 1973 stellte sich der langjährige Hauptmann Josef Holtz der Verantwortung und ließ sich zum Jägermajor und 2. Vorsitzenden der Bruderschaft wählen. Den Posten des Hauptmanns übernahm Hans Schlangen, der bis dahin das Amt des Flügelleitnants innehatte. Im Jahr 1977 fand erstmalig in Hemmerden ein Karnevalsumzug statt. Begonnen hatte alles anlässlich des Kameradschaftsabends der Altstädter im Januar 1977. Dort kamen einige Damen und Herren auf die Idee, einen Umzug am Fastnachtssonntag "us Jeckerei un vür de Freud" durchzuführen. Gesagt, getan. Bis zum heutigen Tag ist der Karneval in Hemmerden bis weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt.

Zum Schützenfest 1982 konnte der Altstädter Jägerzug auf sein 50-jähriges Zugbestehen zurückblicken. Das wurde einmal mehr zünftig mit dem gesamten Regiment am Sonntagnachmittag bei Schlängens "auf'm Hof" gefeiert. Im Jahre 1984 vollzog sich ein Wechsel innerhalb der Altstadt. Die jüngere Generation wurde gefordert und Hauptmann Hans Schlangen übergab die Amtsgeschäfte an Heinz Koch. Er führte von nun an die Geschicke des Altstädter Jägerzuges.





Im Jahre 1992 konnten die Altstädter Jäger auf eine 60-jährige Tradition zurückblicken. Auch zu diesem Anlass feierte der Zug mit dem gesamten Hemmerdener Regiment auf dem Schnitzlerplatz bei "Schiffers Köbes".

1995 übergab Hauptmann Heinz Koch sein Amt an seinen langjährigen Oberleutnant Andreas Schiffer, der dieses bis zum Jahre 2022 innehatte. Bei der Versammlung am 18.11.2022 wurde als sein Nachfolger Michael Aretz (Enkel vom unvergessenen Hans Schlangen)

zum neuen Hauptmann des Altstädter Jägerzuges gewählt.

Im Jahre 2007 konnte der Altstädter Jägerzug sein 75-jähriges Bestehen feiern. Im eigens dafür auf dem Schützenplatz aufgestellten und ausgeschmückten Festzelt fand eine tolle Jubiläumsfeier statt. Die Altstädter konnten die Gratulation von zahlreichen Schützen, Freunden und Gönnern entgegennehmen.

Von 1952 bis 2016 baute der Zug anlässlich des jeweiligen Schützenfestes in ununterbrochener Reihenfolge eine Großfackel. Hierbei wurde die Arbeit oftmals mit dem 1. Platz bei der Prämierung ausgezeichnet. Aber die Platzierung spielte nicht die Hauptrolle beim Fackelbau. Es war einfach das Zusammensein vor den Schützenfesttagen, das die Altstädter in die richtige Festtagsstimmung versetzte. Leider gibt es diese Tradition nicht mehr. Ebenfalls seit 1952 wird jedes Jahr ein Maibaum gesetzt, früher auf der Pfannenstraße bei „Vierte“ Herbert Holtz, heute seit vielen Jahren auf dem Garzweiler Hof der Familie Aretz.

Tradition ist es auch, dass bei der Fronleichnamsprozession der Himmel immer von Mitgliedern des Altstädter Jägerzuges getragen wird. Dies geschieht im Übrigen nicht in der Schützenuniform, sondern immer im schwarzen Anzug. Zu erwähnen ist ebenfalls an dieser Stelle, dass die Pflege des Fronleichnamsaltars „Am Lindchen“ in der Nachfolge von Alois & Christel Seekircher, nach jahrzehntelanger Tätigkeit aus Altersgründen in die Hände des Altstädter Jägerzuges gegeben wurde.

Diese ehrenamtliche, wichtige Tätigkeit ist das Werk von Altstädtern und deren Frauen, welche mit finanzieller Unterstützung durch den Karnevalsverein hier das historisch wertvolle „Lindchen“ in Schuss halten. Immer wieder übernehmen Altstädter Jäger auch Verantwortung in der Bruderschaft, für Aufgaben im Vorstand als 1. und 2. Vorsitzender, Kassierer, Oberstadjudant, Jägermajor oder Jägeradjutant.

Geprägt von Heimatsinn und christlichen Grundwerten tragen und trugen sie alle dazu bei, dass es sich lohnt in unserem kleinen, aber lebendigen Ortsteil Hemmerden in einem friedlichen Miteinander und in einem intakten Dorfleben das gesellschaftliche Leben mitzugestalten.

Die bisherigen Schützenkönige des Altstädter Jägerzuges:

- 1937/1938 Andreas Lemm
- 1938/1939 Peter Bienefeld
- 1960/1961 Heinrich Schumacher und Königin Gertrud
- 1961/1962 Franz Erdwey und Königin Maria
- 1966/1967 Peter Schmitz und Königin Sofie
- 1967/1968 Josef Holtz und Königin Hilde *auch Bezirkskönig*
- 1977/1978 Herbert Holtz und Königin Resi
- 1981/1982 Heinz Koch und Königin Maria *auch Bezirkskönig*
- 1986/1987 Bert Hurtz und Königin Uschi *auch Bezirkskönig*
- 1999/2000 Hermann Josef Koch und Königin Gabi
- 2004/2005 Peter Holtz und Königin Jutta *auch Bezirkskönig*
- 2012/2013 Andreas Schiffer und Königin Christel
- 2026 Alexander Keup und Königin Carolin

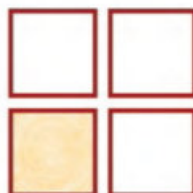
ANHÄNGERWIRTZ

Seit über 220 Jahren hochwertige
Holzfenster aus eigener Herstellung!

die holzwerkstatt

Fachbetrieb für Einbruchschutz

- Denkmalschutz
- Haustüren
- Wintergärten
- Fenster-Service
(streichen, pflegen, reparieren)



Meisterbetrieb

Karl Birbaum

Landstraße 46

41516 Grevenbroich

Tel. 0 21 82 / 82 74 86

Fax 0 21 82 / 1 84 05

Mobil 0172 / 2 40 15 64

www.dieholzwerkstatt.net | E-Mail: info@dieholzwerkstatt.net

RESTAURANT

El Barrio



cantina y bar



Kirchplatz 3-5
41516 Grevenbroich
T: 02182 / 57 38 89 0
E: info@el-barrio.net

Inhaber: Familie Dzuric

www.el-barrio.net

Das Königsjahr 2025/26



Kaum waren am Donnerstag nach unserem Schützenfest die letzten Spuren unserer Residenz beseitigt und die letzten Gläser gespült, wartete bereits der erste offizielle Termin als Repräsentanten unserer Bruderschaft auf uns: Schützenfest in Gindorf!

Am Freitagabend machten wir uns mit einer stattlichen – wenn auch nachvollziehbar leicht angeschlagenen – Truppe auf den Weg zur Krönung von

S.M. Peter und I.M. Leni. Und spätestens beim traditionellen Eierbraten auf der königlichen Terrasse war die Stimmung wieder überragend.

Der Sonntag begann dann - sagen wir einmal - ambitioniert. Bereits um 8 Uhr wurde der König wieder in Gindorf erwartet. Gästeempfang, Umzug, Gefalleneneyerung und Parade standen auf dem Programm. Das anschließende Frühkonzert – gemeinsam mit zwei weiteren unermüdlichen Schützen – war deshalb nicht nur hochverdient, sondern wurde auch entsprechend ausgiebig genossen ... und begossen.

Und weil eine Woche Pause offensichtlich völlig überbewertet ist, ging es direkt weiter zu unseren Freunden nach Aldenhoven. Sonntagmorgen stand wieder das „übliche“ Programm an – erneut mit den üblichen Verdächtigen und dementsprechend auch mit dem üblichen Ausgang des Tages. Kurz gesagt: Wir haben herzlich gelacht, gefeiert und vermutlich auch das ein oder andere Getränk genossen. Am Montag durften wir dann beim festlichen Krönungsball von S.M. Holger und I.M. Karin dabei sein – natürlich ebenfalls bei bester Stimmung und mit Unterstützung vom Immer Jung.

Der August hatte es dann endgültig in sich. Ein Termin jagte den nächsten – und



busch

Markthalle Gartencenter

Scherfhausen 94
41352 Korschenbroich
Telefon: 0 21 82 / 45 73



www.markthalle-busch.de



Frank Groten - DIE FLEISCHER
Landstraße 15
41516 GV-Hemmerden

Tel.: +49 2182 2498
Mob.: +49 172 9264705

hemmerden@diefleischer.de
www.diefleischer.de

ehrlich gesagt hätten wir keinen einzigen davon missen wollen: Schützenbiwak in Noithausen mit Kaiserinnenschießen. Herzlichen Glückwunsch an Kaiserin Katharina aus Frimmersdorf! Frühparade und Festbankett in Neuenhausen beim Königspaar Alex und Katharina: ein rundum gelungener Vormittag. Der Vorstandsausflug nach Düsseldorf inklusive „Kontaktpflege“ zur Brauerei „Zum Schlüssel“ und krönendem Abschluss beim Neusser Fackelzug. Sagen wir es einmal so: Die Kontaktpflege wurde äußerst gewissenhaft betrieben.



Der September startete direkt mit dem Schützenfest in Grevenbroich-Stadtmitte. Samstag standen Empfang beim Bürgermeister und Fackelzug auf dem Programm, Sonntag der große Festumzug zum 50-jährigen Stadtjubiläum und Dienstagabend schließlich die Krönung des Königspaares Wolfgang und Meggi. Unserer Königin Sabrina reichte das alles noch nicht, sie nutzte den freien Montag selbstverständlich noch für einen spontanen Frühschoppenbesuch. Eindrucksvoll war der Besuch des Schützenfestes in Damm. Die Gastgeber stellten wir vor große organisatorische Probleme, denn die reservierten Tische für unsere Hemmerder Bruderschaft reichten schlichtweg nicht aus. Die Abordnung zur Krönung von Henning und Astrid Deisberg war riesig.



Anfangs konnten zwar nicht alle gemeinsam sitzen – dafür gehörten Theke und Tanzfläche nach der kurzen und knackigen Krönung dann ziemlich schnell uns. Anschließend ging es dann ins königliche Gartenhaus zum traditionellen Eierbraten. Gemeinsam mit rund 15.000 Schützen feierten wir im September das Bundesfest in Mönchengladbach. Zusammen mit der



Bruderschaft Steinforth / Rubbelrath rund um das Königspaar Thomas und Stephanie starteten wir früh morgens voller Vorfreude. Der Regen zwang uns zwar recht schnell in die Brauerei Jöris – rückblickend allerdings wahrscheinlich die beste „Notlösung“ des Tages. Dort hatten wir ganze fünf Stunden Zeit, uns gewissenhaft auf Umzug und Vorbeimarsch vorzubereiten. Aufgrund des Wetters verlagerte sich das gesamte Festleben kurzerhand in die umliegenden Kneipen und Gastronomen. Unseren Absacker nahmen wir selbstverständlich wieder in unserer mittlerweile vertrauten Stammkneipe vom Morgen. Tradition muss schließlich gepflegt werden.

Unsere Spätkirmes im Oktober ist inzwischen längst zu einem echten Highlight im Hemmerder Jahreskalender geworden. Der Königsheurenabend am Samstag wurde in vollen Zügen ausgiebig gefeiert und war ebenso stimmungsvoll wie der Familienfrüh-schoppen am Sonntag. Ein volles Zelt, beste Laune und stimmungsvolle Musik prägten den Tag. Wer jetzt denkt, mit der Spätkirmes sei Ruhe eingekehrt, kennt unsere Bruderschaft schlecht. Am ersten Adventswochenende stand traditionell die Seniorenfeier an. Ein wunderschöner Nachmittag voller guter Gespräche, strahlender Gesichter und eines bunten Programms, das einmal mehr zeigte, wie viel Gemeinschaft und Herzblut in unserem Vereinsleben steckt.

Das Jahr 2026 begann dann genauso, wie es sich für echte Brauchtumsfreunde gehört: mit Vorfreude auf Kameval! Die ersten Karnevalisten trafen wir bereits beim Neujahrsempfang der Stadt Grevenbroich. Der Höhepunkt der Hemmerder Session ist aber natürlich der große Umzug am Kappessonntag, an dem wir wie immer gern teilgenommen und mitgefeiert haben. Am 07.03.2026 trafen wir viele mittlerweile liebgewonnene Königspaare beim Schützenabend des BSV Grevenbroich wieder. Ehrlich gesagt hatten wir vorher keine allzu großen Erwartungen an diesen Termin.

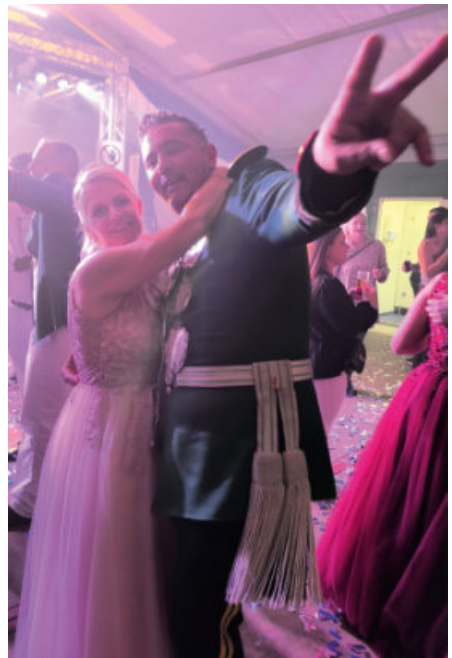
Aber wie so oft sind genau das die Abende, die am Ende besonders schön werden. Gemeinsam mit unserem Oberst und seiner Gattin verbrachten wir einen unglaublich kurzweiligen, lustigen und geselligen Abend, der deutlich später endete als ursprünglich geplant. Auch der Bezirkskönigsehrenabend am 18.04.2026 überraschte uns positiv. Der neue Bezirksvorstand hatte der Veranstaltung einen frischen Anstrich verliehen. Die Krönung der neuen Majestäten aus Aldenhoven stand natürlich im Mittelpunkt, doch der gesamte offizielle Teil war angenehm kurzweilig und deutlich lockerer als gewohnt. Dank der hervorragenden Bewirtung durch die Bruderschaft Neuenhausen wurde anschließend wieder ausgelassen gefeiert. Kurzum: Der Abend war ein voller Erfolg. Im Mai und Juni ging es dann leider langsam, aber sicher auf die Zielgerade unseres Königsjahres zu. Die Auswärtstouren nach Kapellen, Steinforth / Rubbelrath und Noithausen haben wir deshalb noch einmal ganz besonders genossen – mit allem, was dazu gehört: Gemeinschaft, Musik, Feiern, Freundschaften und ganz viel Freude am Brauchtum.

Sicherlich haben wir nicht jeden einzelnen Termin und jede Begegnung hier erwähnt. Aber eines ist sicher: Wir werden dieses Jahr niemals vergessen. Die vielen Menschen, die unzähligen schönen Momente, die gemeinsamen Feiern, das herzliche Miteinander und die Freundschaften, die entstanden oder gewachsen sind – all das macht ein Königsjahr so besonders und wir werden immer davon zehren!

Allen zukünftigen Königspaaren unserer Bruderschaft können wir deshalb nur sagen: Nehmt mit, was geht. Genießt jeden Termin, jede Feier und jeden Moment – denn dieses Jahr vergeht leider viel zu schnell vorbei. Für uns war es ein unglaublich emotionales, bedeutungsvolles und unvergessliches Jahr mit wunderschönen Erlebnissen.

Danke für alles!!!

Daniel & Sabrina van Reimersdahl



Ihre gesamte

HAUSTECHNIK

aus einer Hand



ELEKTROINSTALLATION



HEIZUNG & SANITÄR



PHOTOVOLTAIK



Nikolaus-Otto-Str. 3
41515 Grevenbroich

ELEKTRO BREUER SCHNEIDER
PERSÖNLICH. FAIR. ZUVERLÄSSIG.

02181 1266

info@breuer-schneider.de

PERSÖNLICH - FAIR - ZUVERLÄSSIG

SCHNEIDER LALK
SOLAR GMBH
02181 1266

info@schneider-lalk.de



SCHLOSSMACHER
GmbH

02181 5219

info@schlossmacher-gmbh.de

Die Könige vergangener Jahre

2016	Daniel und Nadine Joller, Sood-Jungs
2011	Ralf und Tanja Rippegather, Immer Jung
2006	Peter und Helga Taras, St. Hubertus
2001	Klaus Krämer und Ute Barreis, Blüh Auf
1996	Willi und Eva Faller, Regimentsfahnengruppe
1986	Hans und Brigitte Mausberg, Frisch Auf
1976	Max-Theo und Rosemarie Bender
1926	Josef Steinhäuser
1901	Heinrich Fehnes
1876	Peter Knur

Daniel und Nadine Joller - 2016





Ralf und Tanja Rippegather - 2011



Peter und Helga Taras - 2006



Klaus Krämer und Ute Barreis - 2001



Willi und Eva Faller - 1996



Meisterbetrieb
KFZ-Service
Manfred Mundt GmbH



- Inspektion*
- TÜV / AU*
- Reifen-Service*
- Windschutzscheiben*
- Unfallreparatur*
- KFZ-Zubehör*
mit Einbau
- Fahrzeugaufbereitung*
- Fahrzeughandel*



www.kfzmundt.de

E-Mail: info@kfzmundt.de

Mobil: 0151/55445531

Meisterbetrieb
KFZ-Service
Manfred Mundt GmbH
Bedburdycker Str. 1
41516 Grevenbroich

Hans und Brigitte Mausberg - 1986



Max-Theo und Rosemarie Bender - 1976



OBSTVERKAUF

Schloss Dyck

OBSTPLANTAGEN KALLEN

**Schloss Dyck
41363 Jüchen**

Öffnungszeiten

01. Nov. - 31. März:

09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

01. April - 31. Okt.:

09⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. & So. geöffnet!

kallen-obst.de



**Wir wünschen allen
tolle Festtage und
eine schöne
gemeinsame Zeit!**



Robert-Bosch-Str. 10
41363 Jüchen
02165-1700177
info@city-glaserei.de

Ein starkes Team

Verglasungen aller Art
Spiegel
Duschcabinen
Glasnotdienst
Fenster
Küchenrückwände

Türöffnungen
Schließanlagen
Schloss- und Beschlagteile
Sicherheitsberatung
Elektronische Schließzylinder
und -anlagen

City Glaserei - Simon Wingerath - Meisterbetrieb

Die Prinzen

Prinzenschießen 2026 – Würdige Titelträger in spannenden Wettkämpfen ermittelt

Am Freitag, dem 27. Februar 2026, fand auf unserem Schießstand das traditionelle Prinzenschießen statt. In kameradschaftlicher Atmosphäre, aber mit großem Ehrgeiz und beeindruckender Konzentration, traten unsere Nachwuchsschützen an, um die begehrten Prinzentitel zu erringen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die Wettbewerbe mit Spannung bis zum letzten Schuss.

Bambiniprinzenschießen:

In der jüngsten Altersklasse bewies Paul van Reimersdahl besonderes Talent. Mit hervorragenden 26 Ringen sicherte er sich verdient den Titel des Bambiniprinzen. Den zweiten Platz belegte Matti van Reimersdahl mit 20 Ringen. Janis Wenzel erreichte mit 18 Ringen einen respektablen dritten Platz.



Schülerprinzenschießen:

Ein äußerst spannender Wettkampf entwickelte sich bei den Schülern. Anton Schlegel überzeugte mit einer starken Leistung und erzielte 26 Ringe, womit er sich den Titel des Schülerprinzen sicherte. Matthias Knuppertz und Leon Sowa lieferten sich ein packendes Duell und erreichten jeweils 25 Ringe – nur hauchdünn getrennt von der Spitze.



Prinzenschießen:

In der Prinzenklasse setzte sich Timo Rippegather vom Jägerzug Immer Jung mit 21 Ringen durch und errang damit die Würde des Prinzen. Jan Karbach vom Grenadierzug Hemmerder Boschte folgte mit 19 Ringen auf dem zweiten Platz. Den dritten Platz belegte Maximilian Grochla vom Jägerzug St. Hubertus mit 15 Ringen.

Die neuen Titelträger werden am Schützenfestsonntagmorgen in feierlichem Rahmen geehrt. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich zu ihren großartigen Leistungen.



Schützenfestzeit...

feiern, lachen, tanzen und genießen –
wir wünschen schöne Tage und viel Spaß.



Versicherungsbüro
**Broich Versicherungs-
dienst Nachf. Peter Wiza**

Winzerather Str. 18-20
41516 Grevenbroich
Tel 02182 8299390
peter.wiza@ergo.de
peter-wiza.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO



KFZ MEISTERBETRIEB KLEIN

Inh. Christina Klein
Landstraße 75
41516 Grevenbroich
www.kfz-meisterbetrieb-klein.de
kontakt@kfz-meisterbetrieb-klein.de

Das Kinderschützenfest



In den vergangenen Festschriften wird deutlich, wie gut die neue Tradition der Kindermajestäten beim Schützenfest angenommen wird. 2023 wurden mit Maxine Keup, Jonas Grolms und Frederik Winkler gleich drei Kinderkönige vorgestellt, die mit einem eigenen Kinderschützenfest, Umzug und feierlicher Kirmesplatzzeröffnung im Mittelpunkt standen. 2024 führte die Bruderschaft dieses Konzept fort und setzte erneut auf einen Kinderumzug, Krönung der Kindermajestäten und ein großes Kinderschützenfest am Freitagnachmittag als Auftakt des Festwochenendes.

An diese Entwicklung schließen Lenni van Reimersdahl und Caroline Schlegel nahtlos an: Als Kinderkönigspaar 2026 stehen sie für die nächste Generation Hemmerder Schützenkinder, die das Fest nicht nur als Zuschauer, sondern aktiv auf dem Kirchplatz, im Umzug und auf dem Kirmesplatz mitgestalten. Ihre kleine "Regentschaft" wird - wie bei ihren Vorgängern - mit einer feierlichen Krönung, einem eigenen Kinderumzug und vielen Aktionen für junge Schützen verbunden sein und damit ein fröhliches, familienfreundliches Gesicht des Hemmerder Schützenfestes prägen.

Ein herzlicher Dank sei an dieser Stelle den Musikern ausgesprochen, die unser Kinderschützenfest überhaupt erst möglich machen!



Das Regimentspokalschießen

Beim diesjährigen Regimentspokalschießen, das am 19. und 20. September 2025 ausgetragen wurde, herrschte an beiden Tagen eine spannende und zugleich kameradschaftliche Atmosphäre. Zahlreiche aktive Schützen der einzelnen Züge nahmen am Wettbewerb teil und stellten ihr Können beim aufgelegten Schießen unter Beweis.

Geschossen wurden jeweils drei Probeschüsse sowie fünf Wertungsschüsse. Für die Mannschaftswertung wurden die besten fünf Ergebnisse eines Zuges gewertet. Neben den Einzelwertungen wurden auch die erfolgreichsten Mannschaften ausgezeichnet.

Schießmeister Dirk Werres zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung und den fairen Ablauf der Veranstaltung. Ein besonderer Dank galt allen Helfern, Standaufsichten und dem Schießverein, die für einen reibungslosen Ablauf des Pokalschießens sorgten.

In der Zugwertung gab es folgende Ergebnisse:

- 5. Platz mit 227,7 Ringen Altstadt
- 4. Platz mit 229,5 Ringen Frisch Auf
- 3. Platz mit 233,8 Ringen Germania
- 2. Platz mit 239,8 Ringen Waidmannsheil
- 1. Platz mit 240,4 Ringen Vorstand

In der Einzelwertung gab es folgende Platzierungen:

- 3. Platz mit 49,4 Ringen Marc Knuppertz
- 2. Platz mit 49,9 Ringen Matthias Bartsch
- 1. Platz mit 50,6 Ringen Dirk Werres

In diesem Jahr findet das Regimentspokalschießen am 18. und 19. 09.2026 statt.

Die Kirchentreppe

Vor 50 Jahren wurde das letzte Haus auf dem heutigen Parkplatz („Markt“) am Kirchplatz abgerissen, der Platz mit den uns bekannten roten Steinen gepflastert und vier Jahre später wurde zusätzlich zum umgesiedelten Kriegerdenkmal ein neues Gedenkmal am oberen Ende der ausladenden Treppe, die nach Durchbruch der Kirchenmauer im Osten entstanden war, eingeweiht.

Diese Treppe war nun sichtbar in die Jahre gekommen, schief und wackelig präsentierten sich die alten Stufen mit dreieckigem Querschnitt. Die Sicherheit derer, die sie benutzten, war zunehmend gefährdet; eine Sanierung musste her.

Das sah auch die Stadt im letzten Jahr so und sie sowie der Bürgermeister höchstpersönlich sagten zu: „Die Kirchentreppe wird noch vor dem Schützenfest erneuert.“



NEW'



Tradition für die Zukunft bewahren.

Gemeinsam für Brauchtum.

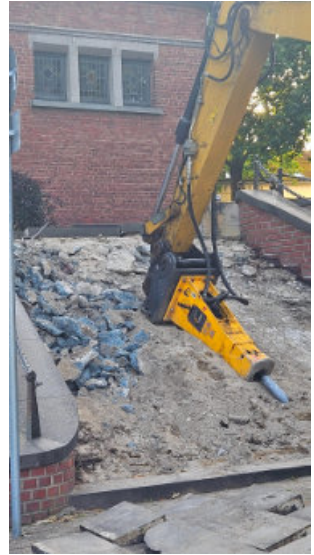
Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

new.de/sponsoring

Eine gute Nachricht, natürlich wurde es aber wie immer in diesen Fällen spannend: Erst in der Schützenfestwoche wurde die Treppe mit komplett neuen Stufen in rechteckigem Querschnitt fertig und die Anspannung im Bruderschaftsvorstand wich. Schließlich verwenden wir die Kirchentreppe als unsere große Bühne, das Gruppenbild am Montagabend ist im Umkreis sehr bekannt.

So konnte alles wieder wie gewohnt stattfinden und auch die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in der dunklen Jahreszeit ist ohne Gefahr für alle auf der Treppe Platzierten möglich.

Foto: NGZ November 1980



NACH ÜBER EINEM JAHR der Vorbereitung, Planung und Gestaltung konnte jetzt das neue Ehrenmal an der Katholischen Kirche in Hemmerden eingeweiht werden. Daß sich die Vereine von Hemmerden diesen langgehegten Wunsch erfüllen konnten, ist auch zu einem großen Teil ein Verdienst der Hemmerdener Bürgerschaft, die mit Geldspenden und freiwilligen Arbeiten den Grundstock für das neue Ehrenmal legten.

NGZ-Foto: M. Reuter

Elektro Lülsdorf

- Elektrotechnik
- Photovoltaik Anlagen
- Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen
- Einbruch- & Brandmeldetechnik
- Smart Home
- EDV-Datennetze
- Telekommunikation
- Beleuchtungstechnik
- Planung und Beratung



Philipp-Reis-Str. 4 · 41516 Grevenbroich
Tel. 02182/69752-0 · Fax 02182/69752-99
eMail: info@elektro-lülsdorf.de
www.elektro-lülsdorf.de



Sie wollen es smarter?

Wir bringen intelligente
PV-Lösungen in Ihre Region

solaredge

Die Adventsfeier

Seit Jahrzehnten erfreut sich die Adventsfeier für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eines guten Besuches.

So gut, dass sie seit einigen Jahren in den Räumlichkeiten der Varius-Werkstätten stattfindet, da sie in allen anderen Räumen den Saal sprengen würde. Es waren ca. 137 Hemmerder Senioren in den Räumen der Varius-Werkstatt. Bei guter Laune konnten sich alle gemütlich unterhalten. Der Musiker Wilfried stimmte immer Lieder zum Mitsingen an. Danke auch an die Hemmerder Züge für die selbstgebackenen Kuchen. Zum guten Abschluss kam der Nikolaus mit kleinen Geschenken vorbei.



ELEKTRO BIRBAUM

GmbH



**Alarmanlagen • Elektrogeräte
Smart Home • Kundendienst
Nachtspeicher-Heizung**

**Wir grüßen das
Königspaar, alle Schützen
und Bürger und wünschen
unbeschwerte Festtage!**

41516 GV-Hemmerden • Rossinistr. 10

**Telefon: 021 82 / 31 40
www.elektro-birbaum.de**

Das Adventskonzert

Das Adventskonzert des Musikvereins Osterath in St. Mauri, dessen Ursprünge in einigen spontanen Stücken während eines Regengusses lagen, bei dem Zuschauer und Schützen in die Kirche flüchteten, gehört wie die Adventsfeier zu den lieb gewonnenen Adventstraditionen. Im letzten Jahr fand das Adventskonzert erstmals in zwei personell unterschiedlich besetzten Teilen statt: Es begann das Jugendorchester mit hervorragend dargebotenen adventlichen und weihnachtlichen Stücken, gefolgt von der Stammbesetzung, die einen bunten musikalischen Strauß von klassischer bis populärer Musik, passend zur Adventszeit, gebunden hatten.



So war von Mitsingteilen wie zum Beispiel „Lasst uns froh und munter sein“ oder „O Tannenbaum“ über das Medley „Weihnachten in den Bergen“ und das klassische „Abends, wenn ich schlafen geh“ bis hin zum modernen Weihnachtsklassiker „Fairytale of New York“ für alle in der illuminierten Pfarrkirche etwas geboten. Das Gratiskonzert, bei dem jährlich für einen guten Zweck um Spenden gebeten wird, findet dieses Jahr am 05.12.2026 statt.



Der Zapfenstreich

Gelebte Tradition auf dem Marktplatz: Der Große Zapfenstreich in Hemmerden

Von den Spielleuten Eures Tambourkorps Elsen-Fürth 1904

Es ist der Schützenfestsamstag in Hemmerden. Wenn wir als 1. Tambourkorps gemeinsam mit der Blasmusik auf den Marktplatz aufmarschieren, steht die Sonne noch über dem Turm der St. Mauri Kirche. Doch die Atmosphäre ist bereits spürbar aufgeladen: Das Regiment und hunderte Hemmerder Bürger haben sich rund um den Marktplatz versammelt, um gemeinsam Zeuge eines der ehrwürdigsten Momente des Schützenfestes zu werden. Der Große Zapfenstreich ist hier kein bloßer Programmpunkt, sondern tief gelebte Tradition, die jedes Jahr aufs Neue zu Ehren des amtierenden Schützenkönigs sowie des gesamten Regiments feierlich intoniert wird.

Mit Stolz voran: Der Yorkscher Marsch

Bereits der Einzug auf den Marktplatz folgt einem festen Ritual. Wir ziehen traditionell mit dem Yorkschen Marsch auf, einem der berühmtesten deutschen Militärmärsche. Dieses Werk von Ludwig van Beethoven ist untrennbar mit dem Großen Zapfenstreich

verbunden und bildet das klangliche Fundament für das, was folgt. Wenn die ersten Takte dieses kraftvollen Marsches erklingen, ruft das nicht nur bei den Zuschauern und Schützen eine Gänsehaut – auch bei uns Musikern löst es tiefe Emotionen und großen Stolz aus. Es ist der Moment, in dem wir spüren: Jetzt beginnt etwas Besonderes.

Die Serenade: Musikalische Reverenz vor dem Staatsakt

Bevor das eigentliche Zeremoniell des Zapfenstreichs beginnt, halten wir eine feierliche Serenade ab. Hierbei präsentieren die Musikeinheiten dem Regiment und den Bürgern insgesamt drei ausgewählte Märsche.



Diese musikalische Eröffnung dient dazu, die feierliche Stimmung auf dem Platz zu festigen und das Königspaar sowie die Ehrengäste gebührend auf den militärischen Teil des Abends einzustimmen. Es ist ein Moment des Genusses und der Vorfreude, bevor die Kommandos den Platz regieren.

Ein Zeremoniell mit historischer Tiefe

Der Ursprung dieses feierlichen Akts reicht bis in die Zeit der Landsknechte zurück. Der Begriff leitet sich vom „Streich auf den Zapfen“ ab: Wenn der Profos, begleitet von einem Pfeifer oder Trommler, in den Wirtshäusern mit seinem Stock auf den Zapfen der Bierfässer schlug, war der Ausschank beendet und die Nachtruhe im Feldlager begann. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich daraus die feierliche Form, die wir heute kennen – eine Zeremonie, die traditionell zur höchsten Ehrenweisung abgehalten wird. In Hemmerden begehen wir diesen Akt mit größter Ehrfurcht, um der Majestät sowie seinem Gefolge die höchste Reverenz zu erweisen. Es ist der feierliche Ausdruck von Respekt, Disziplin und Treue zum Brauchtum.

Die Zeremonie: Ein Meisterwerk aus Klang und Kommando

Nach dem Kommando von Oberst Ralf Rippegather: „Großer Zapfenstreich stillgestanden! Großer Zapfenstreich!“ folgt der eigentliche Große Zapfenstreich. Es beginnt ein präzise festgelegter Ablauf. Und unter Stabführung unseres Majors – ob Richard Hanke oder Dominik Speck – verschmelzen wir mit der Blasmusik zu einer Einheit.

- Das **Locken**: Den Auftakt bilden wir Spielleute mit dem „Locken zum Zapfenstreich“ als Signal zur vollen Aufmerksamkeit.
- Der **Zapfenstreich-Marsch**: Mit dem markanten Spiel der Trommeln und Flöten wird die historische Kernzeremonie eingeleitet.
- Das **Gebet**: Der wohl bewegendste Moment. Wenn das Kommando „Helm ab zum Gebet“ erfolgt, verstummt jedes Flüstern zur Weise „Ich bete an die Macht der Liebe“. Ein Moment des Innehaltens und der Dankbarkeit.
- Die **Nationalhymne**: Den krönenden Abschluss bildet das Deutschlandlied. Wenn das gesamte Regiment geschlossen die Hand zum Gruß an den Hut führt, ist die Einigkeit im Dorf förmlich greifbar.



- EIER AUS FREILANDHALTUNG
- KARTOFFELN AUS EIGENEM ANBAU
- OBST UND GEMÜSE DER SAISON
- ERDBEEREN AUS EIGENEM ANBAU
- VERKAUFSAUTOMAT 24/7
- BAUMSCHULE



Familie Brand
Auf dem Hundert Morgen 40
41516 Grevenbroich

Tel.: 0 21 82 / 30 65 und
0172 / 20 30 319

Öffnungszeiten

Die. – Fr.	9.00 – 12.00 Uhr
	15.00 – 18.30 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Würde und Brauchtum im Herzen des Dorfes

Während wir unsere Positionen beziehen, nehmen auch die Fackelträger Aufstellung. Auch wenn es bei unserem Aufmarsch noch hell ist, unterstreicht das Entzünden der Pechfackeln die Würde dieses Augenblicks und schlägt die Brücke zu den historischen Wurzeln. Der aufsteigende Rauch und das flackernde Licht verleihen dem Marktplatz eine Erhabenheit, die man nur erleben kann.

Verbundenheit durch das gemeinsame Fest

Dass wir diesen bedeutenden Akt seit so vielen Jahren als 1. Tambourkorps gestalten dürfen, erfüllt uns mit Stolz. Die besondere Verbundenheit zwischen uns und der St. Sebastianus Bruderschaft Hemmerden zeigt sich darin, dass wir als Korps sogar passives Mitglied in Euren Reihen sind – ein deutliches Zeichen, dass wir uns dem Hemmerder Regiment, seinen Bürgern und seinen Traditionen zutiefst verpflichtet fühlen.

Wir danken der Bruderschaft und allen Bürgern für das Vertrauen und die Gastfreundschaft. Wir freuen uns darauf, auch in diesem Jahr wieder mit Stolz und Präzision den Zapfenstreich für Euch zu intonieren.

Gut Spiel!

Euer Tambourkorps Elsen-Fürth 1904

.....immer gut gestimmt!





HAPPY
PIZZA DÖNER

Pizza - Döner
Pasta - Salate



PIZZATAXI



02182 **570 604 0** www.happy-pizza-doener.de

Kirchplatz 2 - 41516 Grevenbroich



Dirk Piepenbrink

Schädlingsbekämpfung

Wespennotdienst
Ratten & Mäusebekämpfung
Schädlinge aller Art
Taubenabwehr
Personalschulungen
Wohnungsentwesungen
Wohnungsentrümpelungen
Insektenschutzgitter

Winzerather Str. 1 - 41516 Grevenbroich

Tel.: 02182 - 88 65 118

www.dirk-piepenbrink.de

Die Königskette

Serie: Unsere Königskette, Teil 2

Königsketten gehören üblicherweise zu den beständigen, alten Schätzen von Schützenvereinen. Grundsätzlich bildet da unsere Bruderschaft keine Ausnahme. Man würde aber falsch liegen, nähme man an, die Königskette würde uns in die Anfänge vor 677 Jahren zurückführen. Tatsächlich ist alles, was vor dem Dreißigjährigen Krieg vorhanden war, verloren.

Der zweite Teil unserer Serie führt uns weiter ins 19. Jahrhundert. Genauer gesagt finden wir uns mit der Plakette des Königs Hermann Joseph Hüsken im Jahre 1833 wieder. Das vermutlich vorgefertigt erworbene Silberschild wurde mit einem Sebastianus ergänzt und die Schriftgravur weist Hüsken als zweiten König der Bruderschaft aus. Was war da geschehen? Zwar hatten die Hemmerder Sebastianer auch damals mehr Wissen über ihre Geschichte, jedoch markiert das Jahr 1832 erneut einen Neuanfang. Ab 1794 war das Rheinland Teil der französischen Republik bzw. des



französischen Kaiserreichs und die katholischen Bruderschaften hatten sich daher zunächst erledigt. Nach dem Wiener Kongress fiel die freie Reichsherrschaft Dyck an Preußen und das Bruderschaftsleben konnte grundsätzlich wieder starten, es dauerte aber noch einige Zeit, bis ein Vogelschuss möglich war. So gelangen wir nach Gerhard Becker, dem ersten König nach dieser Zwangspause, eben zu Hermann Hüsken. Aus dem gleichen Jahr ist noch festgehalten, dass Heinrich Faßbender Scheibenkönig war.

Auf der Plakette ist außerdem der 9. Juni festgehalten, dabei dürfte es sich um den Vogelschusstermin handeln, es war nämlich der Fronleichnamstag 1832, der auch in früherer Zeit oft als Termin genommen wurde. Zudem wird es nachfolgend genauso gehandhabt.



Wie heute noch bei der Königsermittlung üblich erfolgt diese über den Schuss auf einen Holzvogel, während beim heutigen Regimentspokal der Sieger durch Scheibenschießen ermittelt wird. Von einem König sprechen wir da heute aber nicht mehr. Die Nachfolger dieser beiden waren Franz Heinrich Kames und Heinrich Steinwartz und Wilhelm Fleischhauer, denn beiden Letztgenannten gewannen am 10. April 1834 das Scheibenschießen. Auch das Vogelschussdatum ist mit dem 8. Juni überliefert, das war in jedem Jahr der Freitag vor Pfingsten, und das Schützenfest (damals "Aufzugfest") wurde dann am 17. August gefeiert.

Auf der Plakette, die insgesamt sehr ähnlich der des Vorgängers ist, wird bei Kames auch das Vogelschussdatum erwähnt. Die nach heutigem Maßstab etwas unbeholfen angefertigte Figurengravur zeigt einen Mann mit vorangehaltenem Beil. Das könnte darauf verweisen, dass der König möglicherweise Pionier im Schützenregiment war. Zwar ist das Gründungsjahr des Hemmerder Sappeurcorps 1849, aber die entsprechenden Uniformen waren im Dorf schon vorher zugegen.

Es ist schön, dass wir mit diesen zwei Plaketten noch eine Verbindung in diese Zeit, fast zwei Jahrhunderte zurück, haben.

Der Kettenmeister

Der Meister der Königskette geht in den wohlverdienten Ruhestand. Wenn unser König silbern in der Sonne blinkend erstrahlt, wenn die Majestäten im Königsjahr Plaketten ihrer Verwandten oder ehemaliger Schützenkönige aus ihrem Zug bewundern können, wenn nach durchtanzter Nacht die ein oder andere Öse wieder hergerichtet ist, wenn bewundert wird, wie harmonisch die Königskette arrangiert ist, dann war dies der Verdienst eines Schützenbruders, nämlich Peter Reibel.

Sein Fachwissen und Handwerksgeschick brachte der Uhrmacher jahrzehntelang zum Wohl des Vereins ein, die Kette wurde jedes Jahr von ihm gestaltet, poliert, aufgearbeitet und ist zurecht das Schmuckstück der Bruderschaft. Peter Reibel, der seit 1991 Hauptmann seines Grenadierzugs "Frisch Auf" ist, ist auch darüber hinaus ein stets sehr engagiertes Mitglied. So hatte er bereits über zwei Jahrzehnte im Vorstand als Geschäftsführer und Musikbeauftragter gearbeitet, 1983/84 repräsentierte er die Bruderschaft als König zusammen mit seiner Ehefrau Königin Angelika. Gleichzeitig war er auch im Zugvorstand tätig, in einer Zeit, in der "Frisch Auf" drei Könige innerhalb von sieben Jahren stellte.

Der Einsatz für die Königskette ist natürlich ein weithin sichtbarer. Wir danken Peter für diese hervorragende Arbeit für unseren Verein und wünschen ihm im Kreise seines Zuges und der ganzen Gemeinschaft einen frohen Kettenmeister-Ruhestand.



DAS KLEINSTE FASS DER STADT

Schmeckt wie frisch vom Holzfass.



www.zumschluessel.de



Tschö, Helja und Jupp!

Nachdem wir in der letzten Festschrift Hans-Josef Hillenbrandt, „Hille Jupp“ betrauert haben, erfuhren wir nur anderthalb Jahre später, im letzten August, die traurige Nachricht, dass auch seine liebe Frau Helga von uns gegangen ist. Mit den Beiden, die getrost als Hemmerder Originale bezeichnet werden dürfen, ging auch die Ära ihrer Gaststätte zu Ende. In den Siebzigerjahren, als sie die ehemalige Gaststätte Doppstadt übernahmen, hatten sie sich wahrscheinlich nicht träumen lassen, dass sie über ein halbes Jahrhundert ihre Kneipe führen würden und diese mit ihrer besonderen Atmosphäre weit über das Dorf hinaus bekannt werden würde. „Hill Billy“ lebte



von seinem Wirtehepaar, die die Gaststätte sehr persönlich, liebevoll, urig und gemütlich eingerichtet hatten. Wo man stets das Vertraute wiederfand und sich doch immer etwas veränderte. Die Gaststätte lebte aber auch von der Art und Seele seiner Inhaber. Ob Jupp dir eine klare Ansage machte, weil du dich vielleicht nach dem viel zu vielen Bier nachts nicht mehr benommen hast oder Helga dich schockiert anblickte, weil du auf die merkwürdige Idee kamst, einen Cappuccino zu bestellen, ob du ein offenes Ohr bekamst, weil du einen miesen Tag hattest oder eine Exkursion in die Hemmerder Geschichte: Es wurde dir offen und ehrlich begegnet. Und das zeichnete beide aus. Keine Falschheit, kein „Hintenrum“. Und dies war es auch, was Kunden der Gaststätte schätzten. Jeder Gast spürte, er betritt nicht irgendeine Kneipe, sondern das lebendige Lebenswerk zweier Wirtsleute, denen man nicht ansah, dass ihr berufliches Vorleben sehr anders aussah. Bereits zum 50-jährigen Jubiläum plagten beide die Krankheiten, leider ging es schneller bergab, als man hoffte. Die Bruderschaft, die mit Komiteesitzungen und Zugversammlungen über Jahrzehnte zugegen war, die Stammkundschaft, auch von auswärts und viele Menschen unserer Dorfgemeinschaft werden diesen Treffpunkt, diesen Wohlfühlraum, vermissen und sie vermissen Helga und Jupp, die uns Hemmerdern so viel gegeben haben. Ruhet in Frieden!

Coca-Cola

granini®



PAULANER



Carlsberg



Peterstaler
MINERALQUELLEN


Frankenheim Alt
Der feine Unterschied.


Schweppes®



PRECKEL

Getränkefachgroßhandel

Gaffel
Rölsch

Daimlerstraße 2-6
41516 Grevenbroich

Tel.: 02182-2367
Fax: 02182-18550

E-Mail: m.preckel@t-online.de
Web: www.getraenke-preckel.de

Das Böllern

Eine bereits jahrhundertealte Tradition in Hemmerden ist das Böllern. Die historischen Hemmerder „Katzeköpp“ werden wie jedes Jahr wieder herausgeholt und machen sich bemerkbar.

Geböllert wird üblicherweise, wenn der Vogel am Vogelschuss an Fronleichnam fällt, wenn der neue König am Schützenfest-Freitag gekrönt wird, zur Eröffnung des Festes Samstagmittag, während der Messe. Näheres ist dem Schützenfestplan zu entnehmen.

Wir wünschen der Truppe viel Erfolg und Freude!

Bitte beachten Sie unsere Böllerzeiten:

Freitag ca. 19.30 Uhr

Samstag von 12.00 - 12.30 Uhr

Sonntag von 06.00 - 06.30 Uhr

Über 2500 Weine aus Baden und Württemberg

- Bestellung im Onlineshop
- jährlich 2 große Weinproben in NRW
- wöchentliche Lieferung in NRW
- Festbelieferung auf Kommission



Badisches Weinhaus
WERNER



Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96
65835 Liederbach am Taunus
Telefon (069) 30 85 80 30
Telefax (069) 30 85 80 31
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de



Die Welt zu einem
besseren Ort machen,
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir halten an Traditionen fest.
Genau wie Sie, sind wir seit Jahren in der
Region verwurzelt. Wir wünschen Ihnen ein
schönes Schützenfest.

Jubeln, aber richtig!

Zur Übersicht, wenn Sie sich zusätzlich zu den großen Umzügen etwas anschauen möchten, hier einige Informationen: Der **Freitag** beginnt um 16 Uhr mit der Krönung der Kindermajestäten auf dem Marktplatz / Kirchentreppe. Die Kinder ziehen dann über die Schulstr. auf den Kirmesplatz zum Vorbeimarsch an ihren Majestäten.

Zur **Krönung** um 19.30 Uhr ziehen Kronprinz und Kronprinzessin mit Fahnen, Hörnern und Gefolge von der Residenz über die Bedburdycker Str., Kirchplatz und Schulstr. zum Festzelt.

Am **Samstag** um 17.00 Uhr spielt das Tambourkorps Elsen-Fürth das Schützenfest an und versucht dabei, an möglichst vielen Stellen etwas Musik zu bringen. Nach dem Zapfenstreich erfolgt ein kurzer Umzug über Schul-, Goldregen-, Josef-, Verdi- und Rossinistr. mit anschließendem Vorbeimarsch am Königspaar auf der Schulstr. Die **Sonntagsumzüge** enden jeweils im Zelt.

Montagabend zieht der Hofstaat von der Residenz über die Bedburdycker Str., Kirchplatz und Schulstr. zum Festzelt.

Wir wünschen allen Gästen und Zuschauern viel Spaß!



SPDGV

Liebes Schützenkönigspaar, liebe Hemmerdenerinnen und Hemmerdener,

Wir gratulieren dem Königspaar S. M. Alexander und Caroline Keup, herzlich und wünschen ihnen ein unvergessliches Regentschaftsjahr.
Allen Mitgliedern der St. Sebastianus Bruderschaft sowie allen Besucherinnen und Besuchern wünschen wir schöne, fröhliche und gesellige Stunden bei der Kirmes.



Mona Bergs Ludwig Jedrowiak Philipp Bolz



Termine und Ablauf

Freitag, 03. Juli 2026

- 16.00 Uhr **Krönung Kinderkönigspaar** auf dem Kirchplatz
mit anschließendem Kinderumzug
über die Schulstr. zum Kirmesplatz
- 16.30 Uhr **Kirmesplatzeröffnung**
mit Freifahrten und -spielen für die Kinder
- 19.15 Uhr **Antreten des Regiments im Festzelt zur Krönung**
Fahnenträger und Hönesse ziehen mit dem Königszug
über Am Langen Morgen, Bedburdycker Str., Kirchplatz, Schulstr.
zum Kirmesplatz
- 19.30 Uhr **Krönung der Majestäten Alexander und Carolin Keup**
sowie der Nachwuchsmajestäten
- 20.30 Uhr **Krönungsball** mit der Band „Schröder“

Samstag, 04. Juli 2026

- 12.00 Uhr **Eröffnung des Festes**
durch Böllerschüsse auf dem Marktplatz und Hissen der Flaggen
- 17.00 Uhr Anspielen des Festes durch das Tambourkorps Elsen-Fürth
Kirchplatz - Pfannenstr. - Schrieverspfad - Kästnerstr. -
Am Langen Morgen - Residenz.
- 18.40 Uhr **Antreten der Blöcke zum Sternmarsch**
- Block 1 zieht über Gladiolenstr. - Goldregenstr. - Schulstr. - Marktplatz
Grenadiermajor + Adjutant
Tambourkorps: Sandhasen Neuenhausen
Musikverein: Jüchen-Otzenrath
Züge: Regimentsfahngengruppe, Hemmerder Boschte,
Frisch Auf, Tellschützen, Sood Jungs
- Block 2 zieht über Landstr. - Kirchplatz - Marktplatz
Jägermajor + Jägermajoradjutant
Tambourkorps: Nettesheim Butzheim



Termine und Ablauf

Musikverein: BSK Neuss

Züge: Lützower Jäger, Schwarze Schar, Scheiben-Schützen,

Fidele Jonge, Lieve Jonge, Blüh Auf, St. Hubertus,

Waidmannsheil, Germania

Block 3

zieht über den Langen Morgen - Bedburdycker Str. -

Kirchplatz - Marktplatz

Oberst + Oberstadjutant

Tambourkorps: Elsen-Fürth

Musikverein: Osterath

Züge: Altstädter Jägerzug, Flotte Boschte, Immer Jung,

Vorne Weg

19.00 Uhr

Großer Zapfenstreich auf dem Kirchplatz mit Gefallenenehrung

Umzug: Schulstr. - Goldregenstr. - Josefstr. - Sebastianusstr. - Verdistr. -

Rossinstr. zum Festzelt.

20.30 Uhr

Schützenball mit der bekannten Band „Fahrerflucht“

Sonntag, 05. Juli 2026

06.00 Uhr

Wecken durch Böllerschüsse und das TK Elsen-Fürth

09.00 Uhr

Hl. Messe vor dem Jugendheim für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Schützenbruderschaft Hemmerden

10.00 Uhr

Frontabnahme und Oberstparade

Regiment zieht über Schul-, Goldregen-, Landstr. zum

Kirchplatz anschl. Oberstparade vor der Kirche Höhe Vietenhof

11.15 Uhr

Musikalischer Frühschoppen mit Ehrungen und

Auszeichnungen verdienter Schützen

Musikalische Untermalung durch den Musikverein Osterath

15.45 Uhr

Antreten des Regiments auf der Schulstr.

Das Regiment zieht über Schulstr. - Goldregenstr. - Landstr. -

Kirchplatz - Bedburdycker Str. (Spitze Einfahrt Rochusweg)

anschl. Abholen der Fahnen



Termine und Ablauf

- 16.00 Uhr** **Königsparade** vor der Kirche Höhe Vietenhof
anschl. **Festumzug**
Festumzug ab Am Langen Morgen (Spitze Rondell) über
Kästnerstr. - Schrieverspfad - Pfannenstr. - Mauristr. - Landstr. -
Goldregenstr. - Josefstr. - Sebastianusstr. - Buscherstr. - Schulstr. -
zum Kirmesplatz
- 18.00 Uhr** Einmarsch ins Zelt.
Im Anschluss findet die **Schützenparty** mit DJ Brave Bastii statt.

Montag, 06. Juli 2026

- 11.00 Uhr** **Wortgottesdienst** in der Pfarrkirche St. Mauri
und Friedhofsgang mit Totengedenken
anschl. ggf. Komiteesitzung
- 12.00 Uhr** **Frühschoppen im Festzelt**
- 16.50 Uhr** **Antreten des Regiments**
auf der Schulstr. zur Parade an der Kirche, Spitze Conen
anschl. **Festumzug**
ab Am Langen Morgen über Bedburdycker Str.,
Pfannenstr. - Mauristr. - Landstr. - Kirchplatz zur
anschl. **Auflösung des Regiments** auf dem Kirchplatz
- 20.00 Uhr** **Königsehrenabend** mit der Band „The Realtones“

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

**Besuchen Sie uns gern im gemütlichen Festzelt der Firma Späth auf dem
Kirmesplatz an der Schulstr., Höhe Feuerwehr. Bei Abnahme einer Mindestzahl
von Biermarken erhalten Sie Rabatt auf Bier.**

Wir freuen uns auf Sie!

Im Ausschank:





ELEKTROTECHNIK

MAX BIRBAUM

- Photovoltaik-Anlagen
- Elektroinstallation
- Sprechanlagen
- KNX-Bustechnik
- Beleuchtungstechnik
- SAT-Anlagen



0173-5164966



www.et-mb.de



TAXI

0218124080

www.taxi-Liegl-Grevenbroich.de

Rechnungsfahrten - Kurierfahrten
Krankenfarten - Flughafentransfer



Werden Sie EnergieWender – mit uns!

- Nachhaltige Energie für **Zuhause & Unternehmen**
- umweltfreundlich Strom erzeugen und Kosten einsparen
- 17 Jahre Erfahrung, über 4000 erfolgreiche PV-Anlagen
- Sorgenfreie Installation und Wartung durch Ihren Meisterbetrieb vor Ort
- **Attraktive Pachtmodelle** für Solarenergie ohne Kauf
- keine Vorkasse – Zahlung erst nach Inbetriebnahme

Schütz Solar GmbH
Borsigstraße 7 • 41541 Dormagen

Tel.: 02133 – 5389 522
anfrage@schuetz-solar.de • www.schuetz-solar.de



**PV-Anlage
so günstig
wie nie!**

Vereine in Hemmerden

Vereine in Hemmerden – Das Herz unseres Dorflebens

Ein traditionelles Schützen- und Heimatfest wie das unsere zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie wichtig der Zusammenhalt in einer Gemeinschaft ist. Hemmerden ist ein kleiner, aber unheimlich lebendiger Ortsteil, in dem ein friedliches Miteinander und ein intaktes Dorfleben großgeschrieben werden. Dieses gesellschaftliche Leben wird maßgeblich durch das vielfältige ehrenamtliche Engagement unserer lokalen Vereine geprägt, die das ganze Jahr über einen unschätzbaren Beitrag für die Menschen vor Ort leisten. Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die verschiedenen Vereinigungen vorstellen, die unser Dorf so besonders machen.

Blättern Sie um und lassen Sie sich von der Begeisterung und dem Teamgeist anstecken, die Hemmerden so lebenswert machen! Wir laden Sie herzlich ein, diese lebendige Vielfalt kennenzulernen – und wer weiß, vielleicht bekommen Sie ja selbst Lust, unsere Heimat aktiv mitzugestalten.

VT - ERDWEY

Verkehrstechnik - Absperrungen



Schrieverspfad 63

41516 Grevenbroich

Mobil 0172 – 24 60 615

www.vt-erdwey.de

Bauzäune – Halteverbote – Baustellenabspernung

||| SÜRDER GRUPPE

MIT UNS NIMMT IHRE WERBUNG FAHRT AUF!

• ÜBER 100 FAHRZEUGE IN 3 VERSCHIEDENEN KATEGORIEN BUCHBAR

• BIS ZU 100.000 IMPRESSIONEN PRO TAG IM RHEIN-KREIS-NEUSS

• GEHEN SIE MIT IHRER MARKE AUF GROSSE FAHRT UND SICHERN SICH JETZT 20% SONDER-RABATT!



KATEGORIE 1: **KFZ**

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONATE)	PREIS JE FAHRZEUG
------------------	----------------	-------------------

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONATE)	20% SONDER-RABATT	
		PREIS	JE FAHRZEUG
10 144,00	12	125,-	100,-
	12	135,-	108,-
	12	145,-	116,-
	12	155,-	124,-
10 144,00	6	150,-	120,-
	6	162,-	129,60
	6	174,-	139,20
	6	186,-	148,80
10 144,00	3	180,-	144,00
	3	194,40	155,52
	3	208,80	167,04
	3	223,20	178,56
10 144,00	1	216,-	172,80
	1	233,28	186,62
	1	250,56	200,45
	1	267,84	214,27



KATEGORIE 2: **VAN**

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONATE)	PREIS JE FAHRZEUG
------------------	----------------	-------------------

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONATE)	20% SONDER-RABATT	
		PREIS	JE FAHRZEUG
10 5 3 1	12	250,-	200,-
	12	260,-	208,-
	12	270,-	216,-
	12	280,-	224,-
10 5 3 1	6	300,-	240,-
	6	312,-	249,60
	6	324,-	259,20
	6	336,-	268,80
10 5 3 1	3	360,-	288,00
	3	374,40	299,52
	3	388,80	311,04
	3	403,20	322,56
10 5 3 1	1	432,-	345,60
	1	449,28	359,42
	1	466,56	373,25
	1	483,84	387,07



KATEGORIE 3: **BUS**

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONATE)	PREIS JE FAHRZEUG
------------------	----------------	-------------------

ANZAHL FAHRZEUGE	DAUER (MONATE)	20% SONDER-RABATT	
		PREIS	JE FAHRZEUG
3 1	12	600,-	480,-
	12	620,-	496,-
3 1	6	720,-	576,-
	6	744,-	595,20
3 1	3	864,-	691,20
	3	892,80	714,24
3 1	1	1036,80	829,44
	1	1071,36	857,09

AUF WUNSCH KÖNNEN WIR IHNEN BEI DER GESTALTUNG UND FOLIERUNG IHRER WERBUNG GERNE BEHILFLICH SEIN!



DGH Dorfgestaltung Hemmerden e.V.

Die hauptsächliche Arbeit der DGH besteht darin, ganzjährig die 35 Blumenkübel im Dorf zu bepflanzen, zu wässern und zu pflegen, um ein Erscheinungsbild zu schaffen, das über die Grenzen Hemmerdens hinaus gewürdigt wird. Die Rabatte an der Kirchenmauer und im Goldregenpark werden von Beetpaten instand gehalten. Dazu bietet der dortige Spielplatz mit Geräten, die auf Initiative des Vereins und finanzieller Unterstützung vieler Hemmerder und der Stadt eine Aufenthaltsqualität vor allem für kleinere Kinder. Im Gelände befinden sich zusätzlich eine Naschecke mit Beerensträuchern und ein bienenfreundliches Hundsrosenbeet.

Eine aufwendige Gestaltung im Kreuzungsbereich Bedburdycker Straße konnten wir mit Geldern des Landes NRW in Angriff nehmen. Unterhalb der Rotbuche ist das Beet eingefasst, mit Stauden und Sträuchern bepflanzt und mit einer Sitzbank ausgestattet. Weitere zwei Bänke, ein Picknicktisch und ein Fahrradständer wurden im weiteren Bereich der Kreuzung aufgestellt. Hier befindet sich auch auf einer mit Holzhäckseln gefüllten Fläche ein Kinderspielbagger.

Wir halten unsere grünen Oasen gerne in Ordnung, stoßen aber bei einer Altersstruktur von 70+ auch an unsere Grenzen. Daher würden wir uns freuen, wenn sich in Zukunft auch jüngere Mitbürger/-innen in die Projekte einbringen könnten.



Ich wünsche dem Königspaar,
der St. Sebastianus Bruderschaft
und allen Schützen
ein schönes Schützenfest!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Sie möchten Ihre Wunschimmobilie finanzieren?
Ich bin gerne Ihr Ansprechpartner

mosaik



Björn Kernchen
Immobilien- und Finanzmakler
Grevenbroich Hemmerden
0162 3698 999
mosaik-gmbh.de

Dorf Interessengemeinschaft



Die Geschichte der Dorf Interessengemeinschaft „Weihnachtsbeleuchtung“

Was heute in der Adventszeit ganz selbstverständlich dazugehört, begann in den 80er Jahren mit einer einfachen, aber herzlichen Idee: Gisela Thomas, Theo Birbaum und Helmut Schmitz nahmen damals gemeinsam die ersten 3 Lichterketten im Dorf in Betrieb. Die warmen Lichter verbreiteten sofort eine festliche Stimmung – und viele Mitbürgerinnen und Mitbürger waren begeistert von dieser schönen Geste.

Wachsende Begeisterung und zunehmender Einsatz Weil die Idee so gut ankam, folgten in den darauffolgenden Jahren immer mehr Lichterketten. Mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer aus dem Ort wurde das Dorf Schritt für Schritt zur Weihnachtszeit in ein stimmungsvolles Lichtermeer verwandelt. Anfangs wurden die Lichterketten noch mühsam mit Leitern aufgehängt – ein Einsatz, der viel Zeit, Kraft und Teamgeist erforderte.

Übernahme durch Toni Ritz, Helmut Schmitz und Josef Cames.

Im Laufe der Zeit übernahmen Toni Ritz, Helmut Schmitz und Josef Cames die Verantwortung für die Organisation. Jeder brachte seine beruflichen und handwerklichen Stärken ein, sodass die Aufgaben sinnvoll verteilt werden konnten. Unter ihrer Führung entwickelte sich das Projekt weiter und wurde stetig professioneller.

Von einer Idee zum festen Bestandteil des Dorflebens

Was mit einer einzelnen Lichterkette begann, wurde nach und nach zu einer echten Dorftradition. Neben der Beleuchtung entstand auch die Eröffnungsfeier, die zunächst



aus einem einzigen Topf Glühwein bestand. Doch wie die Beleuchtung wuchs auch die Feier weiter: Im Laufe der Jahre kamen zwei große Feste hinzu – eines zu St. Martin und eines am ersten Adventswochenende. Bei diesen Veranstaltungen halfen zahlreiche Freiwillige mit, sei es beim Grillen, beim Braten von Reibekuchen oder beim Ausschank von Getränken. Ohne diese vielen helfenden Hände wären die Feste und der Aufbau der Beleuchtung nicht zu stemmen gewesen.

Generationswechsel – und treue Begleiter

Da auch die engagierten Gründer irgendwann älter wurden, wurde 2016 das Zepter an jüngere Helfer übergeben. Diese führen die Tradition bis heute fort – mit großem Respekt für das, was ihre Vorgänger geschaffen haben. Besonders schön ist dabei: Viele Helfer aus der Gründerzeit stehen auch heute noch treu an unserer Seite. Sie unterstützen weiterhin tatkräftig, geben ihr Wissen weiter und bringen ihre Erfahrung ein. Damit prägen sie bis heute die Arbeit und den Geist unserer Gemeinschaft.

Ein starkes Team für ein strahlendes Dorf

So bleiben alle Gründer und viele der frühen Unterstützer weiterhin ein wichtiger Teil unserer Dorf-Interessengemeinschaft „Weihnachtsbeleuchtung“. Ihre Ideen, ihr Engagement und ihre Verbundenheit haben die Tradition geprägt – und sie begleiten uns noch immer, wenn zur Adventszeit die ersten Lichter erstrahlen.

Aber was wäre eine schöne Weihnachtsbeleuchtung – und was wären unsere Feste – ohne Helfer? Daher unser herzlicher Aufruf an alle:

Macht mit! Gestaltet mit! Helft uns, diese Tradition lebendig zu halten!

Gemeinsam bringen wir unser Dorf zum Leuchten – heute, morgen und hoffentlich auch für viele kommende Jahre.

Du möchtest helfen? Dann melde dich gerne bei...

Daniela Obruschnik

Daniela.Obruschnik@online.de

Tel.: 01 78 / 213 52 07

Karnevalsfreunde Hemmerden e.V.



In unserem Dorf ist neben dem Schützenfest im Sommermonat Juli ein weiteres Brauchtum als fester Bestandteil im Jahreskalender verankert, wenn es zu Beginn eines jeden Jahres heißt: „Hemmerden Helau“ beim Karneval in Hemmerden. Im Jahre 1977 fand erstmalig in Hemmerden ein Karnevalsumzug statt. Bereits im Jahr zuvor wurde hier die Idee ins Leben gerufen, einen Umzug am Fastnachtssonntag „us Jeckerei un vür de Freud“ durchzuführen, als der damalige „Schlange-Bur“ Hans Schlangen mit seiner Frau aus Neuss vom Kappessonntagszug zurückkehrten, mit den Worten: „Wat die könne, könne mer och“ Gesagt, getan, kaum einer hätte sich sicherlich damals vorstellen können, was aus einem kleinen Umzug mit einem Akkordeon, einer Kiste Apfelsinen, einer Flasche Korn und etwas Kamelle entstehen würde.

Die Organisation, Vorbereitung und Durchführung der närrischen Tage, lag viele Jahrzehnte in den Händen des Altstädter Jägerzuges, welcher hier den Weg ebnete für einen fröhlichen Karneval in unserem Ort, welcher seinesgleichen sucht, sowie weit über die Ortsgrenzen hinaus beliebt ist und jedes Jahr aufs Neue, tausende Jecken aus Nah und Fern nach Hemmerden lockt. Innerhalb der „Altstadt“ sind dabei neben dem Schlange-Bur, auch an dieser Stelle, weitere unvergessene tragenden Säulen, wie Bert Hurtz, Heinz Koch und viele andere Altstädter zu erwähnen, die leider bereits von uns



gegangen sind. Im Jahre 2017 wurde die Organisation des Karnevals in Hemmerden auf neue Beine gestellt. Aus einem Kernteam von Altstädtern wurde der Weg frei gemacht für neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter, um den Fortbestand des Winterbrauchtums für die Zukunft zu sichern. Es gründete sich unter Zuwachs von neuen Mitwirkenden der neue Verein, die Karnevalsfreunde Hemmerden e.V. zur Gestaltung des ersten Umzuges im Jahre 2018. Die Mitglieder sind breit gefächert, aus Hemmerden, teils renommierten Schützenzügen als auch teils von außerhalb des Dorfes.

Es ist erfreulich, dass hier die Umstellung und Neuorganisation gelungen ist, mit neuem, kompetentem „Personal“ als auch erfahrenen „alten Hasen“ um unser (Winter-)Brauchtum aufrechtzuerhalten. Im kommenden Jahr 2027 feiern die Karnevalsfreunde Hemmerden, mit allen Jecken aus Hemmerden und Umgebung, ein stolzes Jubiläum, mit dem 50-jährigen Bestehen des Karnevals bei uns im Ort, sicherlich gebührend mit dem einen oder anderen Highlight! Wir sagen bereits jetzt schon, Seid dabei! – im Umzug als auch und/oder im Festzelt und feiert kräftig mit!

Karnevalsfreunde Hemmerden e.V.





Melden Sie sich!
0151 / 50 44 65 49

Sie möchten entspannt verkaufen?

Dann vertrauen Sie dem Makler Nr. 1.

Jochen Schumacher

Ihr Immobilienprofi der LBS

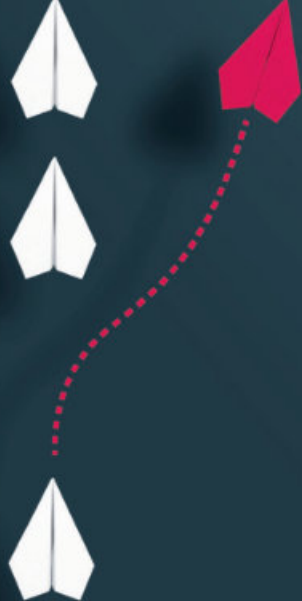
LBS Kunden-Center Grevenbroich
Bahnstraße 43 · 41515 Grevenbroich

E-Mail: jochen.schumacher@beratung.lbswest.de



 Finanzgruppe · www.lbs-immobilien-profis.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



THINK OUTSIDE THE BOX

PERSÖNLICH
UNABHÄNGIG
KOMPETENT

VERSICHERUNGSLÖSUNGEN & BERATUNGSKONZEPTE

Spezialisiert auf industrielle und mittelständische Unternehmen bieten wir nachhaltig den bestmöglichen Schutz durch Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement!

Exzellent betreut, seit 1950.

MRH
TROWE
Insurance · Benefits · Finance



Stefan Coenen



+49 172 5842627



stefan.coenen@mrh-trowe.com



SU Hemmerden



Die Herrenmannschaft des SV Hemmerden hat in den vergangenen beiden Spielzeiten eindrucksvoll gezeigt, wie viel Leidenschaft und Zusammenhalt in ihr steckt. Die Vorsaison bleibt unvergessen: Mit großem Einsatz, spielerischer Reife und einer beeindruckenden Serie kämpfte sich das Team bis in die Aufstiegsspiele vor. Dort fehlte am Ende nur ein kleines Stück, um den Sprung nach oben perfekt zu machen – zwei denkbar knappe Entscheidungsspiele, die dennoch bewiesen haben, wie nah die Mannschaft an der Spitze dran ist und welches Potenzial in ihr steckt.

Auch in der aktuellen Saison hat der SV Hemmerden seine Entwicklung fortgesetzt. In der Kreisliga C spielte das Team erneut stabil im oberen Mittelfeld und beendete die Spielzeit verdient im oberen Tabellendrittel. Der starke mannschaftliche Zusammenhalt, hohe Trainingsbeteiligung und eine stetige spielerische Weiterentwicklung waren in nahezu jedem Spiel spürbar. Die Mannschaft tritt geschlossen auf, arbeitet füreinander und zeigt Woche für Woche, wie sehr sie sich mit dem Verein identifiziert.

Mit Blick auf die kommende Saison ist die Richtung klar: Die Top 3 sollen wieder angegriffen werden. Mit neuer Kraft, frischem Selbstvertrauen und einem gewachsenen Teamgeist möchte die Herrenmannschaft erneut oben mitspielen und an die starken Leistungen der letzten Jahre anknüpfen.

Und eines gehört in Hemmerden einfach dazu: Ein Besuch auf dem Sportplatz lohnt sich immer. Bei jedem Heimspiel gibt es die beste Bratwurst vom örtlichen Fleischer Groten und ein kühles Bier – perfekte Begleiter für echte Fußballatmosphäre und leidenschaftliche Unterstützung unserer Mannschaft.

Jugend SV Hemmerden



Mit Teamgeist und Spaß auf den Fußballplatz!

Du liebst Fußball, möchtest neue Freunde kennen lernen und Teil einer echten Mannschaft werden? Dann bist du beim SV Hemmerden genau richtig! Egal ob Anfänger oder kleines Balltalent – bei uns sind alle Kinder herzlich willkommen.

In unseren Teams stehen Spaß, Bewegung und Zusammenhalt an erster Stelle. Gemeinsam trainieren wir Dribblings, Torschüsse und spannende Spielzüge. Natürlich kommt auch der Spaß neben dem Platz nicht zu kurz: Turniere, gemeinsame Ausflüge und viele tolle Erlebnisse gehören bei uns dazu.

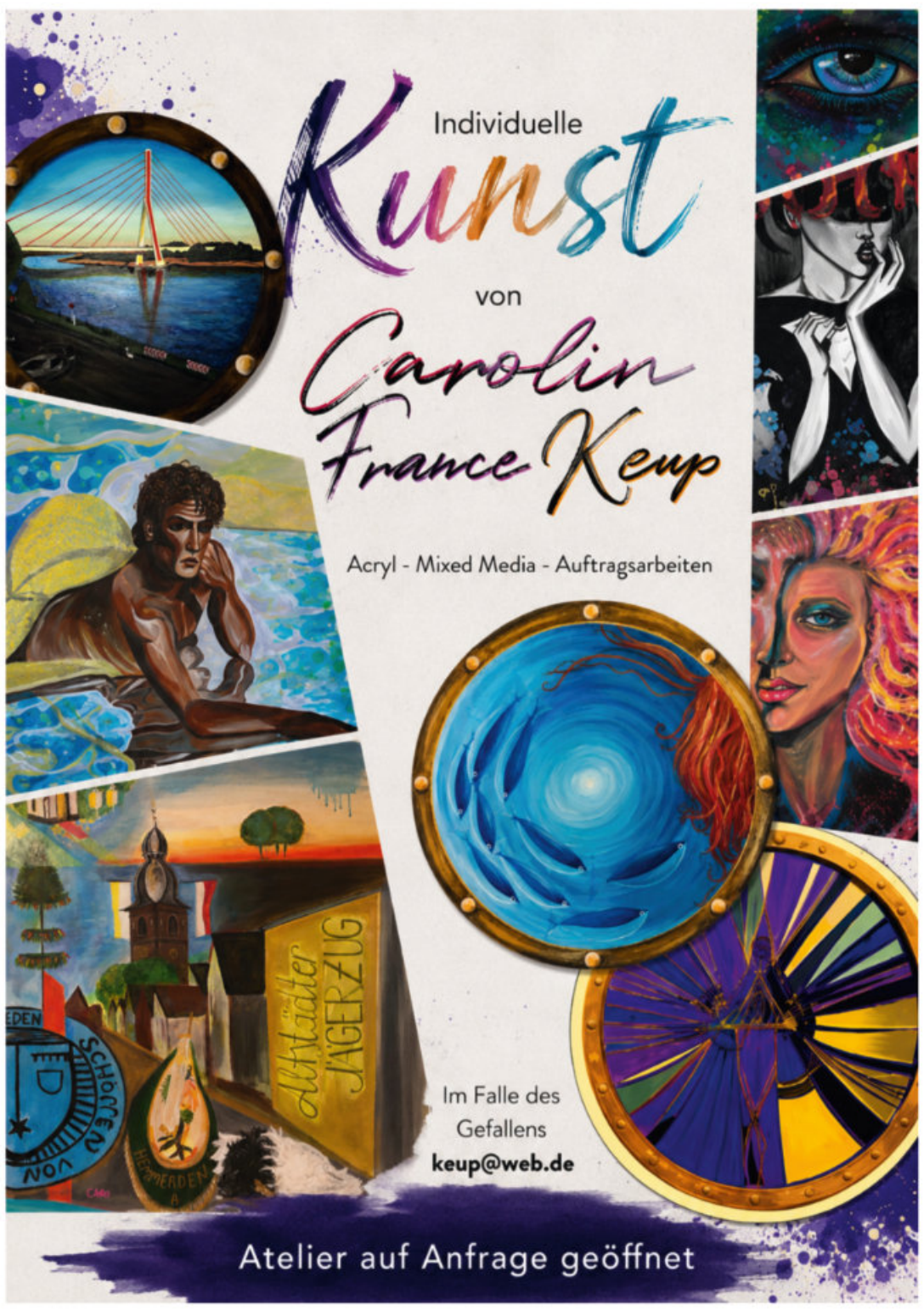
Unsere Trainer sorgen dafür, dass jedes Kind gefördert wird und sich im Team wohlfühlt. Besonders wichtig ist uns Fairness, Respekt und Freude am Sport. Schon nach kurzer Zeit entstehen oft echte Freundschaften.

Du möchtest einmal unverbindlich mittrainieren? Kein Problem! Komm einfach vorbei und schnuppere rein. Fußball ist mehr als nur ein Spiel – es ist Leidenschaft, Teamgeist und jede Menge Action!

Vielleicht trägst du schon bald unser Trikot und schießt die nächsten Tore für dein Team. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter und spannende Fußballmomente!

Mach mit – wir sehen uns auf dem Platz!





Individuelle
Kunst
von
**Carolin
France Keup**

Acryl - Mixed Media - Auftragsarbeiten

Im Falle des
Gefallens
keup@web.de

Atelier auf Anfrage geöffnet



TC Hemmerden

Der Tennisclub Hemmerden e.V. blickt auf eine lange und lebendige Geschichte zurück – schließlich gibt es ihn seit 1977. War der Tennissport zu Zeiten von Steffi Graf und Boris Becker noch in aller Munde und die Mitgliederzahlen des Vereins auf dem Höhepunkt, folgten mehrere Jahre, in denen das Tennisinteresse und auch die Mitgliederzahlen leider stetig zurückgegangen sind.

Zusammen mit einer neuen Tennisschule hat der ebenfalls neue Vorstand in den letzten beiden Jahren für frischen Schwung gesorgt und die Zeichen für Wachstum gesetzt. Mit neuen Ideen, vor allem rund um familienfreundliche Angebote, mehr Fokus auf die Nachwuchsarbeit und einem starken Engagement im Bereich Inklusion, ist es gelungen, wieder mehr Menschen für den Verein und den Tennissport zu begeistern. Das sieht man nicht nur an den jährlich mehr werdenden Mannschaften im Junioren- und Seniorenbereich für den Medenspielbetrieb, sondern vor allem am wieder aufkeimenden Vereinsleben und der täglichen Platzbelegung.

Auf dieser Basis aus Gemeinschaft, Offenheit und echter Begeisterung für den Tennissport schaut der Verein jetzt optimistisch und mit viel Vorfreude auf das kommende Jubiläumsjahr. Man merkt: Hier bewegt sich was, und die positive Entwicklung ist noch nicht am Ende.

Tennis ist ein Sport für alle – von jung bis alt. Werde auch Du Mitglied und nutze eines der verschiedenen Schnupperangebote auf **www.tc-hemmerden.de** oder wende Dich einfach direkt an eines der Vorstandsmitglieder. Wir freuen uns auf Dich!



Bitte

DAS
RUNDE
AUFS
ECKIGE

Bitte ein Bit





Turnverein 1910 Hemmerden e.V.



Um den geschäftsführenden Vorstand, bestehend aus Caroline Schiffer, Ralf Lapp und Melanie Sudakewitsch, gruppieren sich bis auf vier Personen alle Übungsleiter/-innen und Helfer/-innen, die für euch aktiv sind und regelmäßig Fortbildungen bei RTB und KSB und Erste-Hilfe-Kurse absolvieren. Wir haben 552 Mitglieder aus Hemmerden und aus den umliegenden Orten.

Wir bewegen alle Altersklassen, angefangen von den Eltern-Kind-Gruppen über das Kinder- und Jugendturnen bis hin zu den Gruppen Trampolin, Parkour und Jazztanz. Die Erwachsenen treffen sich zur Gymnastik, zur Rückenschule, zum BOP, zum Ballspiel, in der Gruppe „Bewegt älter werden“ und zum Nordic Walking.

Zu unseren weiteren Aktivitäten gehören der Kinderkarneval, das Sportfest und das Nikolausturnen, das in jedem Jahr unter einem neuen Motto steht und für das unsere Kinder- und Jugendgruppen fleißig üben. Unser Jugendausschuss kümmert sich um Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche.

Fast alle Großgeräte in der Schulturnhalle sind Investitionen unseres Vereins, genauso wie der Defibrillator im Eingangsbereich der Halle.

Unser Angebot findet ihr im Internet unter **www.tv-hemmerden.de**



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Da für **Teamplayer.**

Unsere leistungsstarken Versicherungen für das Handwerk.

Es hat sich viel getan, seit SIGNAL IDUNA vor über 110 Jahren aus dem Handwerk für das Handwerk gegründet wurde. Eins ist immer geblieben: unser Anspruch, als Gemeinschaft füreinander einzustehen. Wir sind mit maßgeschneiderten Versicherungs- und Finanzdienstleistungen in jeder Phase Ihres Lebens für Sie da.

Generalagentur Yvonne Troll
Pfannenstr. 62, 41516 Grevenbroich
Telefon 02182 3332



Tambourkorps Elsen-Fürth



Tradition im Gleichschritt: Euer Tambourkorps Elsen-Fürth 1904 stellt sich vor

Wenn in Hemmerden die Marschmusik erklingt, sind wir mit Stolz zur Stelle. Doch wer steckt hinter den Uniformen des Tambourkorps Elsen-Fürth 1904? Unsere Wurzeln reichen weit zurück: Gegründet im Jahr 1904 aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr, hat sich unser Korps über mehr als 120 Jahre hinweg zu einer festen musikalischen Institution entwickelt. Was in den Gründungsjahren mit Übungseinheiten auf einfachen Holzböcken begann, ist heute ein moderner Klangkörper mit hohem Anspruch.

Qualität, musikalische Vielfalt und Gemeinschaft

Wir leben Tradition mit dem gewissen Etwas. Musikalisch legen wir großen Wert auf einen exzellenten Klangkörper und setzen dabei in allen Registern auf besondere Akzente. Doch unser Repertoire geht weit über den Gleichschritt hinaus: Neben der traditionellen Marschmusik widmen wir uns mit Leidenschaft auch u.a. der konzertanten Musik. Diese anspruchsvollen Stücke setzen wir mit Präzision um und tragen sie bei passenden Gelegenheiten stolz vor.

Heute sorgen 39 aktive Mitglieder mit Flöten, Lyren, Trommeln, Pauke und Becken für den richtigen Takt. Unter der Stabführung von Richard Hanke und Dominik Speck begleiten wir im Jahr neun Schützenfeste, bevor wir im Oktober unser eigenes Heimatfest in Elsen-Fürth feiern. Und, wie sollte es anders sein, in Hemmerden mit der Spätkirmes unsere Saison beenden.

Lust auf Taktgefühl? Mach mit!

Damit unsere Reihen auch in Zukunft so stark besetzt bleiben, sind wir immer auf der Suche nach neuen Gesichtern. Du hast Rhythmus im Blut oder wolltest schon immer mal die Flöte oder Trommel schwingen? Wir freuen uns über jeden Neuzugang, der uns aktiv unterstützen möchte! Egal ob erfahrener Musiker oder motivierter Anfänger – bei uns findest du eine starke Truppe und echte Kameradschaft. Sprich uns einfach während der Festtage an!

Mehr als nur Musik: Eine tiefe Freundschaft

Unsere Verbundenheit zur St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hemmerden geht weit über das Musikalische hinaus. Wir sind nicht nur seit dem Jahr 1961 Begleiter Eures Festes, sondern fühlen uns als Teil der Gemeinschaft – ein Gefühl, das wir durch unsere Mitgliedschaft im Jahr 2004 in der Bruderschaft offiziell besiegelt haben.

Auch in unseren eigenen Reihen wird Gemeinschaft großgeschrieben. Um die Verbindung zu unseren Förderern zu pflegen, laden wir alle zwei Jahre zum großen Passivenfest ein. In diesem Jahr feiern wir wieder einen zünftigen Bayerischen Abend im September, genau eine Woche vor unserem Heimatfest.

Unser Korps im Überblick:

- Stabführung & 1. Vorsitzender: Richard Hanke
- Stellv. Stabführung & 2. Vorsitzender: Dominik Speck
- Geschäftsführung: Marcell Hanke | Kasse: Yannick Knapp
- Korpskönige: Theo I. Meger & Leandro Spix (Jungkönig)
- Spieße: Theo Meger, Marcel Verrijzer und Marcel Mock

Wir freuen uns auf ein fantastisches Schützenfest mit Euch!

Gut Spiel!

Euer Tambourkorps Elsen-Fürth 1904

.....immer gut gestimmt!





TC Sandhasen Neuenhausen



Das Tambourcorps wurde im Juni 1925 in der Gastwirtschaft „Alte Post“ in Neuenhausen ins Leben gerufen. Der Name leitet sich vom historischen Sandabbau und den ehemaligen Kristallsandwerken in Neuenhausen ab.

Bereits im September 1925 konnte der erste Auftritt gewagt werden. Damals betrug das Repertoire drei Märsche. Heute zählen wir in unserem Repertoire über 40 Märsche und Musikstücke. 1927 zählte das Corps bereits 14 Mitglieder. Heute haben wir 44 aktive Mitglieder in unseren Reihen. In den Kriegsjahren wurde der Spielbetrieb eingestellt.

Im Jahr 1946 fanden sich wieder einige Spielleute zusammen und 1948 konnte man zur Spätkirmes in Neuenhausen wieder aufspielen. Ab den 60er Jahren zeigte sich eine stetige Aufwärtsentwicklung, bis hin zur Formung und Instrumentierung eines Tambourcorps im heutigen Sinn. Im Laufe der Jahre konnte das Tambourcorps 3 Schützenkönige und 1 Jungschützenkönig stellen. Auch durften wir zweimal am Umzug des Oktoberfestes in München teilnehmen. Außerdem stehen Aufspiele in Stuttgart, Schongau, Kiefersfelden und Neustadt an der Weinstraße auf unserer Agenda.

Seit 2024 sind wir im Vereinsregister eingetragen und tragen nun offiziell den Namen Tambourcorps „Sandhasen“ 1925 Neuenhausen e.V. Im letzten Jahr beging das Tambourcorps sein 100-jähriges Bestehen im Rahmen eines Jubiläumswochenendes im April. Die 90er-Jahre-Party und der große Umzug am Sonntagnachmittag wird uns lange in Erinnerung bleiben.

Musikverein Osterath 1925



Der Musikverein Osterath 1925 ist seit vielen Jahrzehnten ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Osterath. Gegründet im Jahr 1925, blickt der Verein auf eine lange Tradition zurück, in der die Freude an der Musik und das gemeinschaftliche Miteinander stets im Mittelpunkt stehen. Das Herzstück des Vereins ist das große Orchester sowie die engagierte Jugendarbeit. Jeden Donnerstag treffen sich die jungen Musikerinnen und Musiker des Jugendorchesters sowie das Hauptorchester zur Probe. Hier wird nicht nur an musikalischen Fähigkeiten gearbeitet, sondern auch der Zusammenhalt zwischen den Generationen gefördert. Die Nachwuchsarbeit hat im Verein einen hohen Stellenwert, denn sie sichert die Zukunft des Orchesters und bietet jungen Menschen einen idealen Einstieg in die Welt der Blasmusik und Brauchtumspflege. Im Laufe des Jahres ist der Musikverein bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv. Besonders präsent ist er auf verschiedenen Schützenfesten in der Region, wo er mit traditionellen Märschen und moderner Unterhaltungsmusik für die passende Stimmung sorgt. Auch die Teilnahme an den beliebten St.-Martins-Zügen gehört fest zum Jahresprogramm und bringt die musikalische Begleitung für Groß und Klein in die Straßen. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsjahr sind die eigenen Konzerte, die sowohl im Sommer als auch im Winter stattfinden. Diese Veranstaltungen bieten dem Orchester die Möglichkeit, ein abwechslungsreiches Repertoire zu präsentieren und das Publikum mit musikalischer Vielfalt zu begeistern – von klassischen Stücken bis hin zu modernen Arrangements. Neben der Musik legt der Verein großen Wert auf ein aktives und lebendiges Vereinsleben. Zahlreiche Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten stärken die Gemeinschaft und machen den Musikverein zu mehr als nur einem Ort zum Musizieren – er ist ein Treffpunkt für Freundschaft und Zusammenhalt. Der Musikverein Osterath 1925 ist stets auf der Suche nach neuen Musikerinnen und Musikern, die Freude an der Musik und am gemeinsamen Erleben haben. Egal ob Anfänger oder erfahrene Instrumentalisten – jeder ist willkommen, Teil dieser traditionsreichen Gemeinschaft zu werden.



NUTZEN SIE IHRE HAUSEIGENE STROMVERSORGUNG

Nachhaltige Energie und
reduzierte Stromkosten –
starten Sie jetzt mit der
Kraft der Sonne.

SERVICELEISTUNGEN

- ✓ Photovoltaik
- ✓ Licht
- ✓ Klima

✉ info@lighttec.de

☎ +49 (0) 2182 571 111 – 0

🌐 www.lighttec.de

Bundestambourcorps Nettesheim Butzheim



Liebe Schützen, liebe Gäste,

nachdem wir in der Vergangenheit so herzlich aufgenommen wurden, spielen wir nun bereits zum dritten Mal bei und für Euch.

Gegründet wurde unser Tambourcorps im Jahre 1919, im Jahre 1998 sind wir zum Bundestambourcorps ernannt worden. Zurzeit umfassen wir ca. 30 aktive Mitglieder, von denen rund 1/3 der Mitglieder Jugendliche sind – hierauf sind wir besonders stolz.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf das diesjährige Schützenfest und wünschen Euch, allen voran dem Königshaus, viel Spaß und Freude über die Festtage.

Mit Spielmannsgruß

Bundestambourcorps „Amicitia“ Nettesheim Butzheim 1919



Bundesschützenkapelle Neuss



Die Geschichte der Bundesschützenkapelle Neuss beginnt im Jahr 1928. Der Musiker Jean Schmitz entschloss sich mit seinen Musikkollegen aus dem Streichorchester des Jungmännervereins von St. Marien eine Blaskapelle zu etablieren. Der Musikverein Novesia war entstanden und schon ein Jahr später marschierten 16 junge Männer in den Reihen des Jägercorps erstmalig über den Neusser Markt.

Nach dem Krieg, als die Schützenfeste wieder auflebten, war auch der Musikverein Novesia wieder dabei. Unter diesem Namen allerdings nicht mehr lange, denn schon im Jahr 1952 wurde das Orchester vom Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften einstimmig zur Bundesschützenkapelle ernannt.

Bis heute sind mit dem Titel „Bundesschützenkapelle“ verschiedene Repräsentationsaufgaben verbunden. Hierzu gehören Auftritte bei Veranstaltungen wie Bundes-schützenfest, Bundesköniginnentag oder verschiedene Veranstaltungen im Kölner Dom.

Bereits drei Könige konnten wir auf unterschiedlichen Schützenfesten aus unseren Reihen stellen: Franz-Josef Backes in Büttgen-Vorst, Herbert Weitz in Neukirchen (2009) und Sven Hösen (2019/2022 aufgrund der Corona-Pandemie) in Gustorf.

Aufgrund der langjährigen Verbundenheit wurde die BSK bei der Bruderschaft Kaarst und dem Bürgerschützenverein Gustorf zur Regimentskapelle ernannt. 2025 spielten wir seit stolzen 90 Jahren in Kaarst und damit seit dem ersten Schützenfest nach dem zweiten Weltkrieg. Außerdem ist unsere Sitzungskapelle „Happy Company“ die Regimentskapelle der Prinzengarde Krefeld.



Lenders

**Frische, die
man schmeckt!**

Lenders Bäckerei | Konditorei
In der Bausch 11 | Bedburdyck
Tel. 02181 - 43092
www.baeckerei-lenders.de



Musikzug Jüchen-Otzenrath e.V.



Der Musikzug Jüchen-Otzenrath freut sich sehr, in diesem Jahr erneut beim Schützenfest der Bruderschaft Hemmerden aufspielen zu dürfen. Bereits zum dritten Mal begleiten die Musikerinnen und Musiker das Festgeschehen musikalisch. Und wie man im Rheinland so schön sagt: „Ab dem dritten Mal ist es Tradition!“ Umso größer ist die Freude, inzwischen ein fester Bestandteil dieses Festes zu sein.

Vereinsgeschichte

Die Wurzeln der Blasmusik in Jüchen-Otzenrath reichen weit zurück bis ins Jahr 1928. Damals gründete sich unter dem Dach der evangelischen Kirche ein Posaunenchor, der sich von Beginn an nicht nur der kirchlichen Musik widmete. Die logische Konsequenz folgte schließlich 1997 mit der Gründung eines eigenständigen Musikvereins. Seitdem hat sich der Verein kontinuierlich weiterentwickelt. Heute vereint er engagierte Musikerinnen und Musiker, die sowohl traditionelle Märsche als auch Polkas und moderne Musik mit Leidenschaft darbieten.

Aktuelles Vereinsleben

Neben der Musik wird im Musikzug Jüchen-Otzenrath auch die Gemeinschaft großgeschrieben. Zahlreiche gemeinsame Aktivitäten stärken den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

So gehören unter anderem gemeinsames Paddeln auf der Erft, Besuche von Konzerten und Karnevalssitzungen sowie Wochenendausflüge mit den Familien fest zum Vereinsleben. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist eine gemeinsame Reise nach Hamburg, die allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Probenbetrieb

Immer mittwochs ab 19 Uhr in der „Alten Schule“ Allrath. Du spielst ein Instrument und hast Interesse mit uns zu musizieren? Besuche uns gerne auf einer unserer Proben.

Der Musikzug Jüchen-Otzenrath freut sich auf ein stimmungsvolles Schützenfest in Hemmerden und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern unvergessliche Tage voller Musik, Tradition und Gemeinschaft.



Unsere Leistungen

- Baumpflege / Baumfällungen
- Grün / Graupflege
- Gartenpflege
- Objektbetreuung
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Kontakt

haus-gartenservice.huetz@web.de
+ 49 152 07196885

Pfannenstraße 51
41516 Grevenbroich



Jubilare 2026



- Rainer Czmok, Sappeur-Corps 1849
- Dirk Fassbender, Passiv
- Robert Hoppe, Passiv
- Manfred Ludwig, Passiv
- Anne Ludwig, Passiv



- Klaus Faggo, Immer Jung
- Peter Grolms, Sappeur-Corps 1849
- Mathias Preckel, Blüh Auf
- Werner Sauer, Frisch Auf
- Dirk Schill, Lützower 1923 Jägerzug
- Uwe Werres, Passiv
- Markus Wingerath, Sood-Jungs

Jubilare

Jörg Bender, Passiv



Jörg Bender verbindet eine langjährige Geschichte mit dem Schützenwesen und dem traditionsreichen Jägerzug „Germania“ aus Hemmerden. Als ehemaliger aktiver Marschierer hält er der Bruderschaft bis heute als passives Mitglied die Treue. Seinen bleibenden sportlichen Fußabdruck im Regiment hinterließ er beim Regimentspokal-schießen im Jahr 2009: Mit einer herausragenden, präzisen Leistung von 51,7 Ringen sicherte er sich damals den verdienten 1. Platz.



Dieter Sommler, Blüh Auf



Dieter Sommler ist aktiv seit fünf Jahrzehnten im Jägerzug „Blüh Auf“, dessen Führung er als Nachfolger von Toni Ritz im Jahr 2000 übernahm. Seit vielen Jahren setzt er sich mit unermüdlichem Herzblut für das lebendige Brauchtum und die Gemeinschaft ein. Für seine Verdienste wurde er im Jahr 1991 mit dem Silbernen Verdienstkreuz (SVK) und 2015 mit dem Hohen Bruderschaftsorden (HBO) ausgezeichnet. 2024 erhielt er zusätzlich den Verdienstorden der Bruderschaft. Auch sportlich glänzt er sowohl als langjähriges Mitglied im Turnvereins Hemmerden und auch als erfolgreicher Schütze, was sein 2. Platz beim Jägerpokal 2022 mit 49,6 Ringen und beim Regimentspokal 2024 mit 51,0 Ringen eindrucksvoll belegt. Für seine Kameraden im „Blüh Auf“ ist er ein treuer Wegbegleiter, aufmerksamer Zuhörer und ein echtes Vorbild an Verlässlichkeit.

Jubilare

Theo Schiffer, Scheiben-Schützen



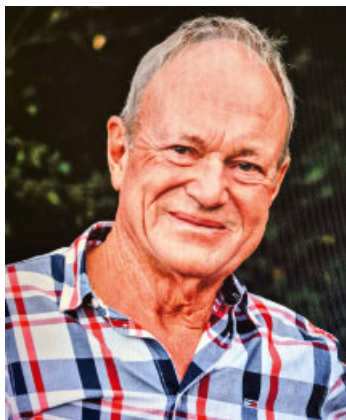
Theo wurde 1948 in Hemmerden geboren und ist eines der Gründungsmitglieder des Jägerzuges Scheiben-Schützen im Jahr 1966.

Theo war von 1971 - 2004 (also über 34 Jahre lang) Rechter Fahnenoffizier des Zuges. Im Jahr 2005 übernahm er dann den Posten des Oberleutnant, den er bis zum heutigen Tage innehat. In seiner bisherigen Schützenlaufbahn war Theo 4 Mal Zugkönig der Scheiben-Schützen.

Auch in den Jahren des Fackelbaus und Ausrichtung unseres Schützenturniers war Theo immer an vorderster Stelle. Seine Hobbys: Muckibude, Nordic Walking und natürlich das Schützenwesen.



Josef Schoenen, Passiv



Josef Schoenen wurde 1948 in Hemmerden geboren, auch er ist ein Gründungsmitglied der Scheiben-Schützen. Als aktives Mitglied war Josef von 1966-82 Oberleutnant der Scheiben-Schützen. Im Jahr 1982/83 errang er die Zugkönigswürde. Seit dem Jahre 1983 wird er im Zug als passives Mitglied geführt. Viele Jahre haben die Scheiben-Schützen auf dem Schoenen-Hof ihren Zugkönig ausgeschossen und haben sich dort sehr wohlgefühlt. Die Hobbys von Josef sind: Tennis, Radfahren und natürlich seine Enkelkinder.

Jubilare



Norbert Wirxel, Passiv

Norbert wurde 1949 ebenfalls in Hemmerden geboren, auch er ist ein weiteres Gründungsmitglied der Scheiben-Schützen. Norbert wurde erster Spieß der Zuggemeinschaft und errang 3 Mal die Zugkönigswürde. Zudem gelang es ihm 1967 unter großem Einsatz und durch viele Spenden unser heutiges Königssilber anzuschaffen. Leider nahm sich Norbert dann von 1978-85 eine Auszeit als aktiver Schütze. Nach seiner Neuaufnahme 1985 wurde er direkt in den Vorstand der Bruderschaft gewählt. In seiner Zeit als Vorstandsmitglied bekleidete Norbert verschiedene Ämter. Auch war Norbert verantwortlich dafür, eine fast vergessene Tradition wieder aufleben zu lassen, nämlich das Beflaggen des Kirchturms. "Sein" Vietenhof diente auch viele Jahre als Fackelbauplatz. Nachdem Norbert erneut seine aktive Laufbahn beendete, wird er als passives Mitglied weitergeführt.



Heinrich Holtz, Passiv

Heinrich Holtz ist seit 1966 aktives Mitglied der Bruderschaft, und seitdem aktives Mitglied des "Altstädter Jägerzuges". Auch wenn er seinen Lebensmittelpunkt schon vor vielen Jahren in den Schwarzwald verlegt hat, so zieht es Heinrich bis heute jedes Jahr mindestens einmal zum Schützenfest nach Hemmerden. Heinrich war viele Jahre lang verantwortlich für die Herstellung der Holzvögel für den großen Königsvogelschuss der Bruderschaft, aber auch viele Zuggemeinschaften haben sich ihre Holzvögel von Heinrich anfertigen lassen.

LANDTECHNIK IST VERTRAUENSsache.



WENN ES UM TRAKTOREN, MASCHINEN UND SERVICE GEHT,
BRAUCHST DU EINEN PARTNER, DER DEINE ARBEIT VERSTEHT.

peiffer
Technik

 **NEW HOLLAND**

GEBRÜDER PEIFFER GMBH & CO. KG - RHENANISTR. 43-45 - 41516 GREVENBROICH



Ihr kompetenter Partner für

**Badsanierung
Heiztechnik
Klimatechnik
Kanaltechnik**



*Wir grüßen unser
Königspaar & wünschen
ein wunderschönes
Schützenfest!*

FÖCKENRATH
SANITAR · HEIZUNG · KLIMA · REGENERATIVE ENERGIEN

FM KANAL GMBH
TECHNIK

Lilienthalstraße 22 · 41515 Grevenbroich · 02181-24 000
www.fockenrath.de und www.fm-kanaltechnik.de

Jubilare

Hans-Theo Winkelmann, Scheiben-Schützen



Geboren 1948 in Hemmerden, trat Hans-Theo nach dem Schützenfest 1966 dem Jägerzug Scheiben-Schützen bei. Somit begann seine Schützenlaufbahn. Im Jahre 1969/70 bekleidete er das Amt des Spieß, ab 1970 übernahm er verantwortungsvoll das Amt des Hauptmanns, welches er bis ins Jahr 2008, mit kleinen Unterbrechungen, über 30 Jahre ausübte. 4 Mal errang Hans-Theo die Zugkönigswürde. Er ist unter anderem ein sehr guter Organisator. (u.a. Einkäufe für unser Fußballturnier) Nicht zu vergessen das Fischessen am Schützenfest-Mittwoch in seinem Keller. Der gesamte Zug inkl. Frauen erinnert sich gerne an die vergangenen schönen Feste. Hans-Theo ist auch durch und durch bekennender 1.FC Köln-Fan. Er ist und bleibt bis heute ein wichtiger Bestandteil der Scheiben-Schützen.



Peter Taras, Passiv



Peter Taras begann seine Schützenkarriere im Jägerzug „St. Hubertus“, wo er bereits lange Zeit Vorstandsposten innehatte. So war es folgerichtig, dass er den Bruderschaftsvorstand unterstützte, in dem er ab 1985 in verschiedenen Positionen – unter anderem als Oberstadjutant und Grenadiermajor – tätig war. Im Jahr 2005/06 waren er und seine Königin Helga das Königspaar der Bruderschaft. In turbulenten Zeiten übernahm er die Führung der Bruderschaft als erster Vorsitzender. Seit 2017 ist er, im wohlverdienten Schützenruhestand, in den Ehrenvorstand erhoben.

Jubilare

Hans Schumacher, Blüh Auf



Hans ist 1946 in Hemmerden auf der Pfannenstraße geboren und hat im Alter von 22 Jahren den landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern übernommen. Er hat 2 Söhne. Seine Hobbys sind sportliche Autos und er ist ein großer Fan der Insel Mallorca, die er mehrfach im Jahr mit seinen Freunden besuchte. Seine Schützenlaufbahn begann 1966 bei den ‚Lützower Jägern‘. Nach einer kurzen passiven Phase wechselte er zum Jägerzug ‚Immer jung‘, der ihn im Jahr 1974 zur Neugründung der Vorreiter freistellte. Hans saß bereits im Alter von 2 Jahren das erste Mal auf einem Pferd. Kein Wunder also, dass er sich mit Pferden hervorragend auskennt. 1996 trat er in den Jägerzug ‚Blüh Auf‘ ein. Sein Amt als Vorreiter führte er insgesamt 40 Jahre aus, bis er aus gesundheitlichen Gründen und schweren Herzens das Amt abgeben musste. Für seine langjährige Tätigkeit als Vorreiter erhielt Hans das SVK, den HBO und mehrere Verdienstorden unserer Bruderschaft.

Jubilare



Vom „Aldenhovener Edelknaben“ zum „Ehrenhauptmann der Lützower Jäger“.

So könnte man den Bruderschaftsjubilar in Kurzform beschreiben, was diesem aber nicht gerecht werden würde. Einem Schützen wie Hans Josef Voigt gebühren daher ein paar mehr Zeilen, wenn auch der Werdegang zu einem solchen Jubiläum, welches kaum ein Schütze erreicht, nicht in voller Gänze mit Worten zu beschreiben ist.

Im Jahre 1946 geboren und in Aldenhoven aufgewachsen trat Hans Josef Voigt 1956 als Neunjähriger den dortigen Edelknaben bei. Seinen ersten Jägerzug gründete er im Anschluss an die Edelknabenzeit im Alter von 16 Jahren und führte diesen Zug sogar als Hauptmann bis ins Jahr 1968, in dem er dann in den Aldenhovener Jägerzug „Munteres Rehlein“ wechselte und dort auch mit seiner aus Hemmerden stammenden Ehefrau Irmgard in den Jahren 1975/1976 als Königspaar die Bruderschaft unseres Nachbarortes vertrat. Zu diesem Zeitpunkt lebte er jedoch bereits seit zwei Jahren in Hemmerden. Als ortsansässiger Schütze in seinem heutigen Heimatort Hemmerden trat der gelehrte Metzger und spätere Berufskraftfahrer ab 1981 in Erscheinung. Durch einen Freund entstand damals der Kontakt zu den „Lützower Jägern“, sodass er dort auch Mitglied wurde und von der Aldenhovener Bruderschaft in die Bruderschaft nach Hemmerden wechselte.



Seine Jägerzüge aus der alten Heimat existieren allerdings bis heute noch. Nach einer kurzen Zeit als Fähnrich bei den Lützowern wurde er im weiteren Verlauf zum Hauptmann gewählt und stellte sich über Jahrzehnte im Rahmen der satzungsgemäßen und turnusbedingt alle drei Jahre stattfindenden Wahl der Zugführung immer wieder als Hauptmann zur Verfügung, in dessen Amt ihn die Mitglieder dann auch stets bestätigten. Dies lag daran, dass Josef mit seinem Schützenzug und dessen zeitweise fast 30 Mitgliedern während



seiner gesamten Mitgliedschaft durch alle Höhen und Tiefen ging und stets ein verlässlicher, kompetenter und geradliniger Ansprechpartner für seine Zugkameraden war.

Er führte die Lützower Jäger aus Hemmerden stets mit geschultem Schützenblick diszipliniert und akkurat durch die Schützenfeste und

sorgte außerhalb der „formaldienstlichen Auftritte“ bei den Feiern und Zusammenkünften innerhalb des Zuges stets für gute Laune und Unterhaltung. Innerhalb seiner über 45-jährigen Zugmitgliedschaft wurde er zweimal Zugkönig. Josef ist bis heute ein echter Schütze durch und durch und überträgt dies auch nachhaltig auf die Menschen mit denen er zusammen ist. So profitieren der Zug und seine Mitglieder noch heute von den Strukturen, die er diesen mitgegeben hat, obwohl er das Amt des Hauptmannes bereits im Jahre 2013 aus Altersgründen an seinen Nachfolger abgab.

Innerhalb des Zuges sollte er jedoch nicht so schnell in den Ruhestand entlassen werden, sodass er unmittelbar nach seinem freiwilligen Rücktritt von seinen langjährigen Kameraden in tiefster Anerkennung zum Ehrenhauptmann befördert wurde. Hans-Josefs Nachhaltigkeit bezüglich seiner Schützengene zeigt sich darin, dass er auch innerhalb seiner Familie bereits in der folgenden Generation für zwei Schützenkönigspaare gesorgt hat. So amtierten sein Schwiegersohn Ralf Rippegather mit Tochter Tanja



im Jahre 2011 als Königspaar in Hemmerden, welches dann im Folgejahr durch seinen Neffen Frank Kluge mit Königin Fanny abgelöst wurde.

Unabhängig von den Ehren, die Ihm aus seinem Zug entgegengebracht wurden, erhielt unser „Voigts Jupp“

auch von Seiten der Bruderschaft für seinen unermüdlichen Einsatz für Glaube, Sitte und Heimat zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen.

Zu nennen sind an dieser Stelle das Silberne Verdienstkreuz und der Hohe Bruderschaftorden aus den Jahren 1992 und 1996. Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz im Jahre 2009.

Jedem sollte klar sein, dass bei so viel „Schützenzeit“ im Privaten nicht mehr allzu viel Zeit für Hobbies bleibt. Dennoch lässt sich Jupp für die schönste Nebensache der Welt begeistern und ist Zeit seines Lebens Fan von Borussia Mönchengladbach und mittlerweile auch des SV Hemmerden, zu dessen Spielen er regelmäßig erscheint, um seinen Enkel vom Seitenrand aus anzufeuern.

Wir danken „unserem Jupp“ für die langjährige Treue zur Bruderschaft und zu seinem Schützenzug und wünschen ihm alles erdenklich Gute für sein hoffentlich noch lange währendes Bruderschaftsleben.

Hausmeisterservice Erdwey

Ihr Service rund ums Haus



**Schrieverspfad 63
41516 Grevenbroich
Tel. 02182 – 57 07 73
Mobil 0172 – 24 60 615
www.erdwey.de**

Pflasterarbeiten, Baumfällung, Zaunbau, Winterdienst, Heckenschnitt u.v.m.



Kai Strathmann

 **0157 / 38 14 53 62**

 **ks-brandschutz@web.de**

 **Schrieverspfad 55
41516 Grevenbroich**

PRÜFUNG & WARTUNG VON

**Feuerlöschern
Wandhydranten
Rauch- & Wärmeabzug-
anlagen (RWA)
Brandschutztüren
Feststellanlagen
Heimrauchmeldern
Leitern & Tritte
PSA gegen Absturz**



**Änderungen • Reparaturen
Neuanfertigungen**

**Ilona Krusch-Schiffer
Kästnerstraße 2 - 41516 Grevenbroich
Tel.: 0176/57882697 - ikks@web.de**

Scheiben-Schützen 1966



Im jugendlichen Alter von 16 bzw. 17 Jahren entstand bei fünf Freunden aus Hemmerden der Wunsch, der Schützenbruderschaft Hemmerden als aktive Schützen beizutreten. Diese fünf Freunde waren Josef Schoenen, Heinz Kröll, Norbert Wirxel, Theo Schiffer und Willi Schlegel. In Dieter Winkelmann und Heinz Schmidt

wurden dann weitere Freunde für die Idee einer Zuggründung gefunden. Man wollte weder als Grenadierzug noch als Jägerzug im Regiment mitziehen. Da kam man auf die Idee, dem Regiment als „Scheiben-Schützen“ beizutreten – ganz nach dem Vorbild in Neuss, wo es ja ein eigenständiges „Scheiben-Schützen“-Corps gab. Die erste Zugführung sah wie folgt aus: Hauptmann Josef Schoenen, Leutnant Willi Schlegel und erster Spieß Norbert Wirxel.

Im Jahr 1971 übernahmen die Scheiben-Schützen die Bruderschaftsfahne. Dies war eine große Auszeichnung durch den amtierenden Vorstand der Bruderschaft. Im Jahr 1982 wurde beschlossen, sich zukünftig mit einer Großfackel am Fackelzug zu beteiligen. Durch die beruflichen Beziehungen von Paul Winkelmann konnten wir das erste komplett aus Aluminium bestehende Fackelgestell in Hemmerden bauen. Nicht nur das Fackelgestell war etwas vollkommen Neues, sondern auch das Verwenden von farbigem Papier. Viele erste Plätze waren das Ergebnis. Im Jahr 1983 kam Norbert Wirxel auf die Idee, eine vergessene Tradition wieder aufleben zu lassen. Norbert wollte das Beflaggen des Kirchturms zu besonderen Anlässen wieder einführen. In Willi Mausberg fand er sofort jemanden, den er von seiner Idee begeistern konnte. Im Jahr 1984 wurde beschlossen, eine eigene Fahne mit dem Motiv des Schutzpatrons der Pfarrgemeinde, des Heiligen Mauri, anzuschaffen.



Am Christi-Himmelfahrt-Tag 1987 wurde von den Scheiben-Schützen das 1. Schützen-Fußballturnier veranstaltet. Wer konnte damals ahnen, dass es für 20 Jahre fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Bruderschaft Hemmerden sein würde? Unser Schützen-Turnier, zu dem alle Schützenzüge des Regiments eingeladen wurden, erlangte mit den Jahren über die Grenzen hinweg hohes Ansehen.



Im Jahre 1991 feierten wir das 25-jährige Jubiläum und im Jahr 2006 das 40-jährige Jubiläum auf dem Vietenhof. Im Jahre 2008 ging Hans Theo Winkelmann das letzte Mal als Hauptmann der Scheiben-Schützen vorne weg. Von ihm kann man mit Fug und Recht behaupten: Er war die gute Seele des Zuges. 30 Jahre Hauptmann der Scheiben-Schützen – das verdiente eine besondere Ehrung! So wurde Hans-Theo Winkelmann zum Ehrenmitglied der Scheiben-Schützen ernannt.

Drei Mal stellte unsere Zuggemeinschaft den Schützenkönig der Bruderschaft Hemmerden. Willi Hölscher 1988/1989; Paul Winkelmann 1994/1995; Markus Wingerath 2013/2014. Diese Großereignisse waren wohl die absoluten Höhepunkte in unserer bisherigen Zuggeschichte. Getreu nach unserem Motto:

„Was soll das schlechte Leben nützen? Es leben hoch die Scheiben-Schützen.“



Die Ordensträger 2025

Die Ausgezeichneten des Jahres 2025

Auch im vergangenen Jahr durfte unsere Bruderschaft verdiente Mitglieder für ihr langjähriges Engagement ehren. Stellvertretend für viele helfende Hände stellen wir die Ordensträger des Jahres 2025 vor.

Hoher Bruderschaftsorden (HBO)

Den Hohen Bruderschaftsorden, verliehen durch Bezirksbundesmeister Sebastian Büll und Bundesschützenmeister Robert Hoppe, konnte Heinrich Holtz, seit 1966 aktives Mitglied der Bruderschaft und des "Altstädter Jägerzuges", entgegennehmen. Auch wenn er seinen Lebensmittelpunkt in den Schwarzwald verlegt hat, zieht es Heinrich bis heute jedes Jahr mindestens einmal wieder nach Hemmerden – natürlich zum Schützenfest. Heinrich war viele Jahre lang verantwortlich für die Herstellung der Holzvögel für den großen Königsvogelschuss der Bruderschaft; auch viele Zuggemeinschaften ließen ihre Holzvögel von ihm anfertigen. Den Hohen Bruderschaftsorden erhielt auch der ehemalige König Herbert Holtz, seit 1967 Mitglied der Bruderschaft und des „Altstädter Jägerzuges“. Der vormalige Höneß war Zugkönig in den Jahren 1978 und 2018. Besonders bekannt ist er jedoch für seinen jahrzehntelangen Einsatz für unsere Schützenköniginnen, denen er mit seinem herausragenden Können jedes Mal prachtvolle Königinnensträuße band. Auch für die Blumenhörner unserer Züge und den Blumenschmuck in unseren Festzelten war Herbert verantwortlich. Zudem schmückte er jedes Jahr aufs Neue für die Fronleichnamsprozession den Altar vor seinem Haus prächtig.





Der Nächste war Heinrich "Heini" Dappen, seit 1974 Mitglied der Bruderschaft, der als Goldjubilär 2024 auch sein 40-jähriges Jubiläum als Fahnenträger seines Grenadierzuges "Frisch Auf" feierte; er ist damit dienstältester Fähnrich im gesamten Regiment. Der Zugkönig 2008 war viele Jahre für den Fackelbau als Maler verantwortlich. Schließlich folgte Hubert Brand, genannt "Hüppi", seit 1983 Mitglied der Bruderschaft und des Jägerzuges "Germania". 1988 war er Zugkönig seiner Zuggemeinschaft. 1992 übernahm er das Amt des Leutnants und wurde nach knapp 20 Jahren Dienstzeit zum Oberleutnant befördert.

Verdienstorden der Bruderschaft

Den Verdienstorden der Bruderschaft erhielt Wolfgang Obruschnik. Obwohl er keine Uniform trägt, ist er bei St. Martin, beim Schmücken des Tannenbaums und der Lichterketten eine feste Größe im Dorfleben. Mit dieser Auszeichnung sagt die Bruderschaft „Danke“ für seinen verlässlichen Einsatz im Hintergrund.

Silbernes Verdienstkreuz (SVK)

Über das Silberne Verdienstkreuz konnte sich Michael Drube freuen, seit 1993 Mitglied der Bruderschaft, Tellschütze, Zugkönig und Fähnrich des „Altstädter Jägerzuges“, Jägeradjutant und fleißiger Fackelbauer. Ebenso wurde Thomas Rippka ausgezeichnet, seit 2000 Mitglied unserer Bruderschaft, der zunächst bei den Tellschützen begann und später in den „Altstädter Jägerzug“ wechselte. 2011 war er Mitgründer des Grenadierzuges „Vorne Weg“. Bis zwei Tage vor der Verleihung war er noch Schützenkönig.

Ehrenkreuz des Sports

Unser Schießmeister und seit Jahrzehnten im Vorstand tätiges Mitglied Dirk Werres, früher im Zug „St. Hubertus“, heute bei „Waidmannsheil“ und Vorsitzender der Scheiben-Schützen Hemmerden – also des Schießsportvereins – erhielt das Ehrenkreuz des Sports in Bronze.

Allen Ordensträgern des Jahres 2025 gilt unser herzlicher Glückwunsch und Dank. Ihr Engagement zeigt, was unsere Bruderschaft ausmacht: Gemeinschaft, Verantwortung und gelebte Verbundenheit zu unserem Dorf.





Bestattungshaus Willmen

Tag und Nacht erreichbar · Alle Arten von Bestattungen

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · **Tel.: 02181-818181**

info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Die Verstorbenen

In tiefer Demut und Respekt gedenken wir, um all jene zu ehren, die von uns gegangen sind. In den Herzen ihrer Lieben leben sie weiter, und ihre Taten und Worte hallen in unseren Erinnerungen wider. Im christlichen Glauben finden wir Trost, denn wir glauben, dass sie nun in Gottes ewiger Liebe ruhen. "Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt", sagt der Herr (Johannes 11,25). So gedenken wir ihrer in Liebe und Hoffnung, im Wissen, dass der Tod nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Lebens in Christus. Mögen diese Seiten dazu dienen, ihre Geschichten zu bewahren, ihre Taten zu ehren und uns daran zu erinnern, dass sie immer ein Teil unserer Gemeinschaft sein werden. In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir ihrer und beten für sie. Mögen sie in Frieden ruhen.

- Helga Hillenbrandt „Hille Helga“
- Josef Weyerstraß, Blüh Auf
- Hans Mausberg, Immer Jung
- Dorothea Peters, Schützenkönigin 2014



HEMMERDEN - SOMMER 2028



— ROHNER IMMOBILIEN

Neu in Hemmerden.

Wir eröffnen unser Büro am Kirchplatz.
Kommen Sie gerne für eine erste Einschätzung
Ihrer Immobilie oder ein persönliches
Kennenlernen vorbei.

Unsere Immobilienangebote



Reihenmittelhaus

Mit Terrasse, Garten und Garage
in Grevenbroich-Hemmerden



Zwei Häuser auf einem Grundstück

Zwei Wohneinheiten mit eigenem
Garten und Innenhof



Doppelhaushälfte

Ruhige Spielstraße in
Rommerskirchen

rohner-immobilien.de/immobilien



Carlo Rohner

anfrage@rohner-immobilien.de

☎ 0176 3222 4367

ROHNER IMMOBILIEN

02181 2284784

Kirchplatz 14 · 41516 Grevenbroich

675 Jahre

**St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Hemmerden von 1349 e.U.**

5,00€



JETZT BESTELLEN!

www.bruderschaft-hemmerden.de/shop

T-Shirts Hoodies

Kappen

Tassen

U.v.m.



HAMARITHI
DRUCK & DESIGN

Dein Partner für professionelle Textilveredelung